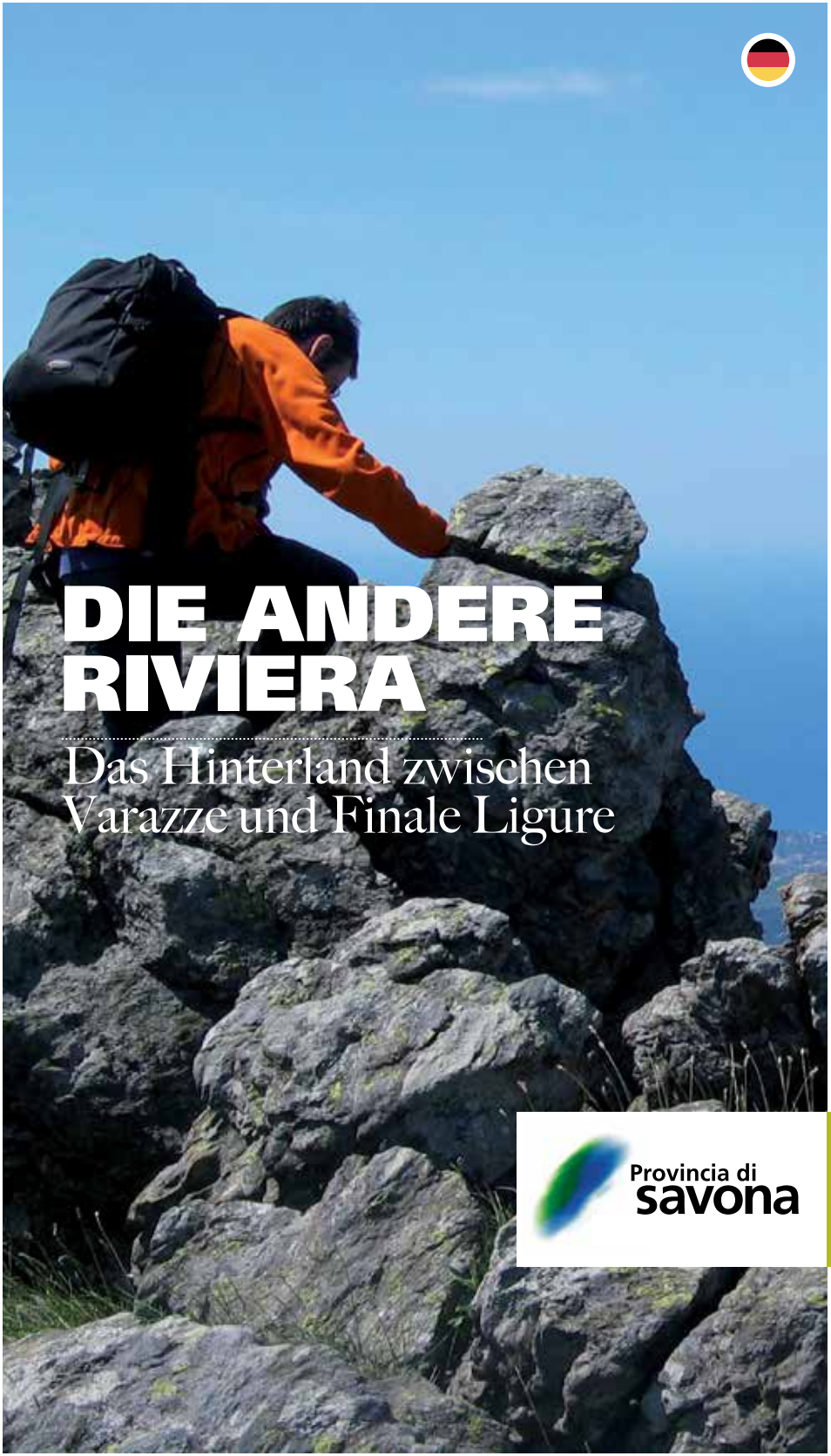


DIE ANDERE RIVIERA

Das Hinterland zwischen Varazze und Finale Ligure

Provincia di savona

DIE ANDERE RIVIERA

Das Hinterland zwischen Varazze und Finale Ligure

Der Abschnitt der Palmenriviera zwischen Varazze und Finale Ligure ist sicherlich einer der schönsten der gesamten Riviera Ligure, doch ist ihr Hinterland noch ein Stück faszinierender. Mit anderen Worten: Die Andere Riviera. Diese überrascht die Besucher durch intakte Natur und geschichtsträchtige Stätten. Direkt hinter Varazze erstreckt sich der Naturpark Beigua, ein Gebiet reich an erhabenen Wäldern, kristallklaren Wildbächen, Bauernhöfen und atemberaubenden Ausblicken. Dank seiner besonderen geologischen Eigenschaften ist das Gebiet als europäischer Geopark anerkannt worden. Nur wenige Kurven und ein paar Kilometer Straße im Rücken von Finale und hinauf zum Hochplateau delle Manie, einer wild-unberührten Gegend als Capriccio der Geologie und unversehrt dank des gesunden Menschenverstandes ihrer Bewohner. Zuerst die prähistorischen Ligurer, die in Höhlen lebten, dann die Römer, die Straßen und kunstvolle Brücken aus Stein schufen. Schließlich Generationen von Bauern, die dort hervorragenden Wein und schmackhaftes Olivenöl produzieren. All dies mit dem intensiven Blau des Meeres am Horizont. Dasselbe gilt für denjenigen, der noch weiter ins Hinterland eindringt, in Richtung Po-Tiefebene und die Täler der Bormida mit ausgedehnten Wäldern, mit Pilzen und Trüffeln, mit Burgen aus der Lehenszeit, mit farbenfrohen Dörfern…

DIE KUNST DES GLASBLASENS

DIE KASTANIENKULTUR

DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS

DER NATURPARK BEIGUA

Der heilige Berg unter dem Schutz der Unesco

Der Monte Beigua erreicht zwar nur eine Höhe von knapp 1300 Metern, erhebt sich aber mächtig und eindrucksvoll über Genua und Ligurien. Seine Gebirgskämme sind allen Winden ausgesetzt und mit Wäldern bedeckt, die sich im Sommer tief grün und im Winter verschneit zeigen. Der Berg ist von einer wilden Landschaft umgeben, die nicht weit entfernt vom Meer liegt und von einem wichtigen Regionalpark geschützt wird. Monte Beigua war der heilige Berg der Ureinwohner Liguriens; im Laufe der Jahrtausende haben die Schäfer Felsinschriften in die Steine gemeißelt, wie Figuren, Kreuze und Symbole.

Norditalien am Fuß des Berges

Es ist einfach zu verstehen, weil der Monte Beigua ein heiliger Berg war. Berggipfel, die den Himmel zu berühren scheinen, waren nämlich die Lieblingsorte der Götter, die von dort aus die ganze Welt ohne Sichtbehinderungen beobachten konnten.
Von hier aus schweift der Blick nach Süden über die gesamte ligurische Küste und in nördlicher Richtung über die westlichen Zentralalpen mit den Gipfeln des Monviso und des Monte Rosa.

Der Geopark Beigua

Das Beigua-Massiv ist reich an biologischer Vielfalt und Geodiversität, mit wertvollen Stätten von geologischem, archäologischem, naturalistischem und historischem Interesse. Aus diesen Gründen wurde der Regionale Naturpark Beigua im Jahr 2005 in das Netzwerk der Europäischen und Globalen Geoparks unter der Schirmherrschaft der UNESCO eingetragen.

Zwei Landschaften im Vergleich

Ein Berg, zwei verschiedene Lebensräumen: An den nördlichen Hängen, wo die Bäche in Richtung Po fließen, bestehen die Wälder aus Buchen, Eichen und Kastanienbäume, feuchte Gebiete und hochgelegenes Grasland. Die steil ins Meer abfallenden Südhänge zeigen eine typisch mediterranische Vegetation, und sind mit Niederwald und Steineichen bewachsen.

Wandern mit Meerblick

Von Ventimiglia bis Bocca die Magra führt entlang der Wasserscheide vom Westen nach Osten die „Alta Via dei Monti Liguri“. Dieser wunderschöne Wanderweg hat einige sehr atemberaubende Strecken auf dem Beigua Gebirgsmassiv, wo man zwischen Buchenwälder, Wiesen und Felsen nur wenig vom Meer entfernt wandern kann. Hier kann man sehr gut verstehen, dass in Ligurien Berge genau so wichtig sind, wie das Meer.

HINTER VARAZZE UND CELLE LIGURE

Dichte Wälder, kühl sprudelnde Bäche

Der weite Wald reich an Wasser und Pilzen, der die Hügel hinter der felsigen Küste von Piani di Invrea und den Stränden von Varazze bedeckt, gehört zum Regionalen Beigua Naturpark. Hier befinden sich ländliche Dörfer, verstreute Häuser und Bauernhöfe und die Landschaft zeigt den wahren Aspekt der Anderen Riviera: grün und mit unvergleichlichen Panoramablicken, mit dem Kopf zwischen den Wolken, aber mit den Füssen in dem angenehm warmen Meerwasser.

Auf den Hügeln um Varazze

Casanova, zwischen Grün und Meer
In Casanova vermischt sich der Duft des Meeres mit dem Aroma der Kräuter und den Blumen der Mittelmeermacchia. Auf einem Hügel, der steil nach Varazze hin abfällt, erhebt sich die kleine Kirche Madonna della Guardia mit Panoramablick und etwas weiter entfernt die Kapelle vom Seligen Jacopo da Varagine. Er ist Varazzes berühmtester Sohn, war er doch Bischof von Genua und Schriftsteller und verfasste den italienischen Klassiker „Legenda Aurea“.

Eine Einöde im Wald
Die Klause der Karmelitaner im so genannten Deserto di Varazze ist ein einsam gelegenes Kloster aus dem 17. Jahrhundert. Es liegt mitten in einem dichten Wald, wo die einzige Geräuschkulisse Vogelgesang und Bachplätschern sowie das Rauschen der Wipfel im Wind ist. Die Einöde wird von einem interessanten Naturkundepfad durchzogen.

Pero: zwischen Steineichen und Kastanien
Fahren oder wandern wir aufwärts in Richtung Beigua-Massiv, wird die Landschaft nach und nach rauer und wilder. Die Olivenbäume machen den Steineichen Platz, dann diese den Kastanien. An der von Blumen und Olivenbäumen gesäumten Straße, die nach Campomarzio führt, liefert ein Schild interessante Daten zum Längen- und Breitengrad. Danach befindet sich 12000 km unter unseren Füssen, also an den Antipoden, die Chatam-Inseln in Neuseeland.

Prähistorisches Alpicella
In den Wäldern von Alpicella lebten die prähistorischen Menschen der Jungsteinzeit, die dort ihre Spuren in verschiedenen Höhlen hinterlassen haben. Das Archäologische Museum erzählt die historischen Etappen und eine Art prähistorischer Wanderweg führt zu den Stätten der Ansiedlung und zu der so genannten „Strada megalitica“.

Wölfe und Schafe
Zur Gemeinde Varazze gehören mehrere Ortsteile: In der Nähe des Stadtzentrums und des Meeres liegt Cantalupo (d.h. „Wolfs-heulen“), mit seinen von Olivenhainen umgebenen Häusern. Der höher gelegene Ortsteil Faie bietet einen schönen Blick in Richtung Genua und Kap Portofino; sein Name stammt wahrscheinlich aus

dem lokalen Dialekt „Fèe“ und bedeutet „Schaf“.

Castagnabuona
In nächster Nähe zu Varazze, und zwar auf einem westwärts ausgerichteten kleinen Hügel, befindet sich das antike Dorf Castagnabuona. Mitten in einem Olivenhain erhebt sich ein imposanter Turm, der vielleicht auf die Sarazenen zurückgeht.

Auf den Hügeln um Celle Ligure

Sanda
Längs der Straße, die von Celle Ligure nach Stella führt, erstreckt sich der Weiler Sanda. Dort war die erste Ansiedlung dessen, was später Celle Ligure werden sollte.

Càssisi
Eine uralte landwirtschaftliche Tradition ist noch lebendig in Càssisi, umgeben von Olivenhainen und mit schönem Blick aufs Meer und auf die Berge. Sehenswert ist ein Turm-Haus aus dem 14. Jahrhundert.

Pecorile und die Sixtinischen Kapellen
Weiter östlich befindet sich Pecorile mit einem Bauernhaus aus dem Jahr 1414. Dort wurde Francesco Della Rovere geboren, der als Papst Sixtus IV. von 1471 bis 1484 regierte: ihm verdanken wir die Sixtinische Kapelle im Vatikan und die gleichnamige, wenn auch weniger illustre Kapelle in Savona.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Ortsteile von Varazze

Affittacamere Pizzeria Braceria Baccere Baciccia
(Zimmer)
piazza IV Novembre 17
Alpicella
Tel. 019 918005
www.baccerebaciccia.it

Agriturismo Cascina Vittoria
via Al Deserto 18
Tel. 338 3884088

Agriturismo Castello d’Alpicella
(Boxerzucht)
via Ceresa 17, Alpicella
Tel. 019 918424
www.castelloalpicella.it

Apicoltura Montali
(Honig)
via Campomarzio 5, Pero
Tel. 019 918066

B&B Bricco Santo
via Tessarole 34
Castagnabuona
Tel. 389 1259835

B&B Da o Bensin
via Frandea 11
Alpicella
Tel. 019 97683, 348 1208884

B&B La Rocca
via Campomarzio 23
Pero, Tel. 019 918429
328 3843107

B&B Liguria
via Pero 66
Tel. 019 918473, 348 0721051
bbliguriavarazze@yahoo.it

Casa per ferie Foresteria della Croce
(Ferienheim)
loc. N. Signora della Croce
Castagnabuona
Tel. 019 95500

Casa per ferie Parrocchia S. Antonio Abate
(Ferienheim)
piazza IV Novembre 3
Alpicella
Tel. 019 918117, 019 918107

Centro Ippico Free Horses Ranch
(Reitschule)
via Ceresa, Alpicella
Tel. 340 8836813

Hotel Ristorante Pizzeria Monte Beigua
via Monte Beigua 19
Monte Beigua, Tel. 019
931304 www.beigua.it

Museo Archeologico
(Archäologisches Museum)
Alpicella, Tel. 019 9399408
www.comune.varazze.sv.it

Osho Arihant Varazze
(Information Center & Creativity House)
via Alpicella 28, Alpicella,
Tel. 019 918766
www.oshovarazze.com

Pasticceria Artigiana Punto Dolce
(Konditorei) via Pero 22
Pero, Tel. 019 9189021

Rifugio Pratorotondo
(Schutzhütte), loc. Pratorotondo
Cogoleto, Tel. 010 9133578
www.rifugiopratorotondo.it

Ristorante Agriturismo Fonda
via al Deserto 13
loc. Deserto, Tel. 019 918201
agriturismo.fonda@libero.it

Ristorante Agriturismo La Tana degli Orsi
via Pratorotondo 3, Faie
Tel. 349 1046583
www.agriturismolatanadegliorsi.it

Ristorante Da Carlin
via Campomarzio 71
Pero, Tel. 019 918557

Ristorante Pizzeria Il Piccolo Ranch
via Monte Beigua 7
Alpicella Tel. 019 918706

Sapori dell’Eremo
(typische Produkte der Karmelitenbrüder)
via Al Deserto 19
Tel. 019 918050

Trattoria Ai Cacciatori
piazza IV Novembre 14
Alpicella Tel. 019 918368

Trattoria Da Adolfo
via Pero 47, Pero
Tel. 019 918269

Trattoria Fossello
via Quinno 11, Casanova
Tel. 019 95945

Trattoria La Vecchia Fattoria
via Sciandra 10, Casanova
Tel. 019 918223

Trattoria U Baracun
via Alpicella 1, Alpicella
Tel. 019 918486
www.ubaracun.it

Ortsteile von Celle Ligure

Agriturismo Çele
via Sanda 30, Tel. 019 991936
agriturismocele@libero.it

Agriturismo B&B La Natta di Monte Tabor
via Postetta 37
Tel. 019 991580
www.nattadimontetabor.it

Azienda Agricola Calcagno Palo
(Bauernhof, Basilikum-Produktion) via Postetta 45
Tel. 019 993961
www.calcagnopaolobasilico.it

B&B Il Castellaro
via SS. Giacomo e Filippo 57
Tel. 019 992995
www.ilcastellaro.it

B&B Masseria Ganci
via Ganci 20, Tel. 019 991836

B&B Il Sentiero dell’Arte
via Fighetto 62B
Tel. 320 4225970
www.sentierodellartebb.blogspot.com

B&B Villa Ali
loc. Camprevi 10, Sanda
Tel. 019 992560
334 5283698

Centro Bonsai Caviglia
(Bonsaizentrum) via Natta 27
Tel. 019 991602
www.centrobonsai.it

Centro Ippico Celle
(Reitschule)
via Bolano 14, Sanda

Oleificio Cooperativo Cellese
(Ölmühle) via Sanda
Tel. 019 991062

Ristorante Gemma
loc. Natta 2
Tel. 339 7997938

Trattoria dau Giancu
via Cassisi 179, Cassisi
Tel. 019 991681
www.daugiancu.it

Trattoria Terrenin
via Sanda 102
Tel. 019 990976

STELLA

Fünf Weiler auf Hügel verteilt

Zirka 3000 Einwohner verteilen sich auf fünf sternförmig angelegte Weiler, die von dichter Mittelmeermacchia und Buchen- und Kastanienwäldern umgeben sind. Darunter Stella mit wunderbarem Meerblick und wo man die würzige Luft des Naturparks Monte Beigua einatmen kann. Nahe am Meer befindet sich auch Gameragna, das architektonisch wie ein Wabennest strukturiert ist. Hauptort ist San Giovanni, San Martino blickt dagegen auf das Teiro-Tal, das nach Varazze hin verläuft. Im Rücken von San Bernardo liegen die dichten Wälder von Montenotte und der Weiler Santa Giustina befindet sich zu Füssen des Giovo Passübergangs.

Ein bisschen Sport

Bei diesem so vielseitigen Hügelland rund um Stella kommt der Wanderer natürlich voll auf seine Kosten. Hier sind interessante Ausflüge zu Fuß, mit dem Fahrrad und zu Pferde möglich. Wer ausgefallene Sportarten liebt, der sollte sich den Bogenschießplatz im Ortsteil Reverdita zwischen der kleinen Kirche Madonna del Salto und San Martino besuchen.

Ein Präsident mit der Pfeife

Im alten Dorfzentrum von San Giovanni befindet sich das „Haus-Museum Pertini“, Geburtshaus von Sandro Pertini, der von 1978 bis 1985 italienischer Staatspräsident war.
Auf dem benachbarten Friedhof befindet sich das Familiengrab.

Käsespezialitäten

„Formaggetta“-Käse aus dem Gebiet von Savona gehört zu den typischsten Vertretern Liguriens. Ein Weichkäse, der zu 100% aus biologisch gewonnener Ziegenmilch hergestellt wird. Schafherden samt ihrer sardischen Hirten sind auf diesen ligurischen Hügeln seit Jahrzehnten zu Hause.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Stella

Rathaus Tel. 019 703409
www.comune.stella.sv.it

Agriturismo Cà de Pin
via Corona 95, San Bernardo
Tel. 019 7040013
Agriturismo La Vallata
via Costa 13, loc. Gancia
Tel. 019 703584, 339 3998115
www.agriturismolavallata.com
Agriturismo Rio Lunei
loc. Beghina 10, San Giovanni
Tel. 019 706566
www.riolunei.it
Azienda Agricola Agrituristica Il Mulino
(Bauernhof, Käse „Formaggetta Savonese“)
fraz. San Martino 167
Tel. 019 706303
333 3838894
www.paradisodistella.it
Azienda Agricola Pasquale Usai
(Bauernhof, sardinische Käsespezialitäten)
loc. Corona 177
San Bernardo
Tel. 019 703137
Bar Tavola Calda Da Dele
(Imbissstube) via Dorino Boristene 32
San Bernardo
Tel. 019 706464
B&B Gabriella
loc. Contrada 75
San Bernardo, Tel. 019 703424
immopegaso@libero.it
B&B Gli Oleandri
loc. Gameragna 97
Tel. 348 8342568
B&B La Luna dei Prati
via Donatelli 8, San Bernardo
Tel. 019 7040059
www.lalunadeiprati.com
Camping e Ristorante Dolce Vita
via Rio Basco 62
San Giovanni, Tel. 019 703269
www.campingdolcevita.it
Camping Gameragna
via Parissolo 8, Gameragna
Tel. 019 706366
www.campinggameragna.com
Casa Museo Pertini
(Haus Museum Pertini, Besichtigung auf Bestellung)
via Muzio 42, San Giovanni
Tel. 019 706194
www.assopertini.it
Compagnia Arcieri 5 Stelle (Bogenschießen)
loc. Reverdita, San Giovanni
Tel. 019 804220
339 7935958
www.arcieri5stelle.it
Drosera Verein
(Ausflüge zu Fuß, mit Rad, mit Schneeschuhe)
loc. Corona 28/1
San Bernardo
Tel. 019 703991
347 4607057
www.drosera.it
Ristorante Antica Greppia
loc. Vetriera 4, Gameragna
Tel. 019 703311
Ristorante Pancho Villa
via Teglia 85, San Martino
Tel. 019 706367
Ristorante Pizzeria La Capannina
loc. Rovieto Superiore 128
San Giovanni
Tel. 019 703055
Ristorante La Gattabuia
piazza Poggi 27
San Giovanni
Tel. 019 703211
Ristorante Pizzeria Ligustico
loc. Gameragna 2
Tel. 019 706384
Ristorante Trattoria La Girotta
via Pippo 14, Santa Giustina
Tel. 019 706100
Trattoria Pizzeria Colomba
via P. Rocca 13
San Martino
Tel. 019 706285

DIE ORTSTEILE VON ALBISOLA SUPERIORE

Das Land hinter der Keramikstadt

Aus den in den Gassen verborgenen Keramiköfen der „zwei Albisole“ kommt seit Jahrhunderten wunderschöne Töpferware. Dieselben lebhaften Farbtöne erkennt man an den Häuserfassaden und selbst in der Vegetationsfarben des unmittelbaren Hinterlands von Albisola.

Neun Löcher zwischen Olivenbäumen

Der zwischen Olivenbäumen gelegenen Golfplatz Filanda liegt nicht weit entfernt vom Zentrum von Albisola Superiore. Den Begeisterten dieses heilsamen und eleganten Sports bietet der Golfplatz seine ersten neun Löcher. Das milde Klima erlaubt es, hier zu jeder Jahreszeit Golf zu spielen.

Luceto

Von Albisola Superiore geht es zwischen steilen Hügeln in ein sattgrünes Tal. Und es scheint ganz unmöglich zu sein, dass das Meer nur einen Katzensprung entfernt ist. Das Sansobbia-Tal ist der wahre Frischluftspeicher von Albisola. Verstreut im Tal sind einige Dörfer mit Steinhäusern und buntbemalten Fassaden, Eselsbrücken und den Überresten alter Wassermühlen. Unterhalb der modernen Kirche von Luceto kann man zwischen Dezember und Januar eine der interessantesten mechanisch betriebenen Krippen Liguriens bewundern.

Éllera

Eingezwängt zwischen Sansobbia-Bach und Hügel empfängt uns mit kleinen Piazzette und antiken Gassen das gastfreundliche Éllera. Hier sollte man auf jeden Fall eine Ruhepause für Schlemmer- und Schlummerfreuden einräumen. Für Wanderfreunde steht ein markierter Wanderweg zur Verfügung, der von Éllera nach San Bernardo ins Letimbro-Tal ins Hinterland von Savona führt.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Ortsteile von Albisola Superiore

Apicoltura Gaino (Honig)
via R. Poggi 32, Carpineto
Tel. 019 488141
info@mielegaino.com

B&B La Collina dei Castagni
loc. Campanile 3, Ellera
Tel. 019 4009326
347 4181948
lacollinadeicastagni@gmail.com

B&B e Ristorante La Locanda di Nonna Teresa
piazza Bandiera 7/1, Ellera
Tel. 019 49009
www.lalocandadinonnateresa.it

Casa per Vacanze Feré du Muin (Fereinwohnungen)
via Natale Rosselli 12, Ellera
Tel. 019 49043, 340 7704763
cavferedumuin.albisolasuperiore@live.com

Centro Ippico Albisolese (Reitschule)
via Boraxe 102, Luceto
Tel. 019 992010, 340 3665129

Enoturist ä Cantin-ä (Weine aus Ligurien)
via R. Poggi 19, Casino
Tel. 019 49262

Golf Club La Filanda
loc. Carpineto
Tel. 019 489679, 347 2905867
www.filandaresort.com

Presepe meccanico (Mechanische Krippe) in der Kirche San Matteo, Luceto
Tel. 019 487857

Ristorante Da Marietta
via Schiappapietra 17, Ellera
Tel. 019 49059, 347 8711486
www.trattoriadamarietta.beepworld.it

Ristorante Del Molino
piazza Cairoli 2, Ellera
Tel. 019 49043

SASSELLO UND DAS ORBA-TAL

Landschaft und Traditionen

Zwischen Varazze und der „zwei Albisole“ kehrt man dem Meer den Rücken zu, um eine Welt voller Wälder und Hügel zu entdecken. Das Orba-Tal wendet sich nach Norden in Richtung Pofluß. Es handelt sich um eine makellose Umwelt mit Wäldern, Wildbächen und Zeugnissen der antiken Geschichte seiner Bewohner.

Sassello

Die erste orangefarbene Flagge

Weniger als 2000 Bewohner auf einem Gebiet von mehr als 100 Quadratkilometern. Mit dichten Wäldern, in denen Rehe, Falken und Füchse leben. Zu erleben von demjenigen, der die Buchenwälder und Pinienhaine zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto durchstreift. Sassello ist die erste italienische Gemeinde, die mit der orangefarbenen Flagge des Touring Club Italiano ausgezeichnet wurde. Es handelt sich dabei um ein Gütesiegel für Tourismus und Umweltschutz in ausgesuchten Dörfern des Hinterlandes.

Ein altes Lehensdorf

Das Zentrum von Sassello mit seinen freskengeschmückten Palazzi und den Barockkirchen geht auf das 17. Jahrhundert zurück. Die Kirche Concezione aus der Spätrenaissance und die antike Kirche San Giovanni hüten Gemälde und Skulpturen von großen genuesischen Meistern, darunter Anton Maria Maragliano. Ein Sarazenen-Turm beherrscht Bastia Soprana, während das Dorf Bastia Sottana aus dem 15. Jahrhundert die Ruinen einer Burg und die Sant’Antonio-Kirche birgt.

Blumen für den Herrn

Zu Beginn des Sommers, genauer gesagt am Fronleichnamstag, werden die Straßen Sassellos mit Blütenzweigen und –blättern malerisch dekoriert.

Zwischen Büchern, Bildern und Krippen

Sassello ist eins der wichtigsten Kulturzentren im Hinterland von Savona. Palazzo Perrando birgt eine Bibliothek, ein Kulturzentrum und das Museum für Archäologie und lokale Geschichte, das auf Initiative des letzten Nachfahren der Familie Perrando entstanden ist. Im Museum befinden sich auch Gemälde von Piola und Cambiaso, eine Holzkrippe aus dem 17. Jahrhundert und eine Keramiksammlung.

Wer hat denn gesagt, dass leibliche Genüsse eine Todsünde sind?

Sassello ist die Heimat von leckeren Süssigkeiten: am bekanntesten sind die weichen, auf der Zunge zergehenden Amaretto-Kekse, die man am besten zusammen mit dem süßen Amaretto-Likör oder mit dem herzhaften Magenbitter Amaro probiert. Bemerkenswert sind auch der gekochte Schinken, der Honig, die gekochte und rohe Salami sowie die mit Wildkräutern versetzte Speckpastete. Aus den weitläufigen Wäldern kommen Steinpilze und aus den Backöfen ovale Foccaccia scheiben, die sich hier „tirotti“ nennen und auf der Basis von Mehl und Kartoffeln entstehen.

Urbe

Die „Rocky Mountains“ an der Riviera

Urbe am Orba: fast ein Wortspiel für diese Gemeinde mit fünf Weilern, auf die sich rund 800 Einwohner verteilen. Das Gebiet von Urbe mit seinen Wäldern und Bächen erinnert ein bisschen an die Rocky Mountains und hier jagten vor Urzeiten schon die langobardischen Könige. Der Orba mit seinen Zuflüssen besitzt ein außergewöhnlich klares und fischreiches Wasser, außerdem bildet er kleine, stille Seen und Wasserfälle, die ein Paradies für Kanu- und Kajakfahrer sind. Beim See oberhalb von San Pietro d’Olba kann man besonders erholsame Sonntage verbringen und sich bei langen Spaziergängen am Ufer entspannen. Die nötigen Pausen werden auf den extra angelegten Picknick-Plätzen gemacht.

„Urbe“ wie Rom?

Einige Felsmalereien und vereinzelte römische Münzen bezeugen, dass diese wunderbaren Wäldern ununterbrochen seit der Frühgeschichte besiedelt waren. Der Name „Urbe“ hat aber wenig mit der Bezeichnung Urbe caput mundi gemeinsam. Unter den roten Dächern der Häuser, dem einfachen Barockstil der Kirchen und den Holzbalken der Bauernhäuser haben Generationen von Bauern und Handwerkern gelebt. Letztere bearbeiteten in den zahlreichen Eisenhütten Metall, das von der Insel Elba kam.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Sassello

Rathaus Tel. 019 724103
www.comunesassello.it

Affittacamere
Palazzo Garbarini
(Zimmer) via Umberto I 21
Tel. 347 4764091
palazzo_garbarini@libero.it
Agriturismo Ant Ra Prina
via Prina, Maddalena
Tel. 349 5600926
Agriturismo
di Francesco Romano
via Albergare 3
Tel. 019 724527
338 1156618, 333 3480033
agriturismo.romano@libero.it
Agriturismo La Sorba
loc. Assorba 1
Tel. 333 3259397
cascinasorba@live.it
Agriturismo La Betulla
loc. Veirera, Palo
Tel. 340 2240876
Amaretti Giacobbe
(Makronen), loc. Pianferioso 62
Tel. 019 724860
www.amarettigiacobbe.it
Amaretti Isaia
(Makronen)
via G. Badano 46/r
Tel. 019 724126
Amaretti Virginia
(Makronen)
loc. Prapiccinin 6
Tel. 019 724119
www.amarettivirginia.com
Amaretti Cidag
(Makronen)
via G. Badano 28
Tel. 019 7214101
Azienda Agricola
Apicultura La Bottinatrice
(Bauernhof, Honig)
loc. Bonuzzo 3, Tel. 019 724548
B&B A Spasso per i Boschi
viale Rimembranza 11
Tel. 019 724180
335 7069394
stefi.pesce@tiscali.it
B&B Cascina Granbego
loc. Colla 3, Maddalena
Tel. 019 724237, 347 7810778
www.granbego.com

B&B Della Ruscina
loc. Rossina 8/1, Piampaludo
Tel. 019 736947, 347 1864834
B&B Eleonora
via dei Perrando 19
Tel. 347 2549590
www.casavacanze-sassello.com
B&B La Doria
loc. Doria 1, Tel. 335 5444138
B&B Le Radici
loc. Erro 17, Tel. 019 2047102
328 6933398
www.bbleradici.com
B&B Relais delle Sequoie
loc. Pianferioso 25
Tel. 346 7327907
B&B Villa Bergami
Il Parco dei Cedri
località Bergami 11
Tel. 019 4509179
320 7809492
www.villabergami.eu
Bar Franco Ristorante
via Chiesa, Palo
Tel. 019 727000
Bar Ristorante Alimentari
Saraceno Sergio
(Lebensmittel)
loc. Prina 6
Maddalena, Tel. 019 724206
Biscottificio del Sassello
(Baratti & Milano) (Makronen)
loc. Maddalena
Tel. 019 724014
Camping Costalunga
(für Anhänger des
Naturismus) loc. Palo
Tel. 019 720004
334 3234524, 347 5291320
www.costalunga.org
Hotel Ristorante
Monte Cucco
loc. Alberola 26
Tel. 019 727048, 019 727220
www.albergorifugiomontecucco.com
Hotel Ristorante
Pian del Sole
loc. Pianferioso 23
Tel. 019 724255
www.hotel-piandelsole.com
L'Artigiana del Fungo
(Pilzen)
via Rimembranza 12
Tel. 019 720245
La Sassellese (Makronen)
via G. Badano 44
Tel. 019 724140
www.sassellese.it

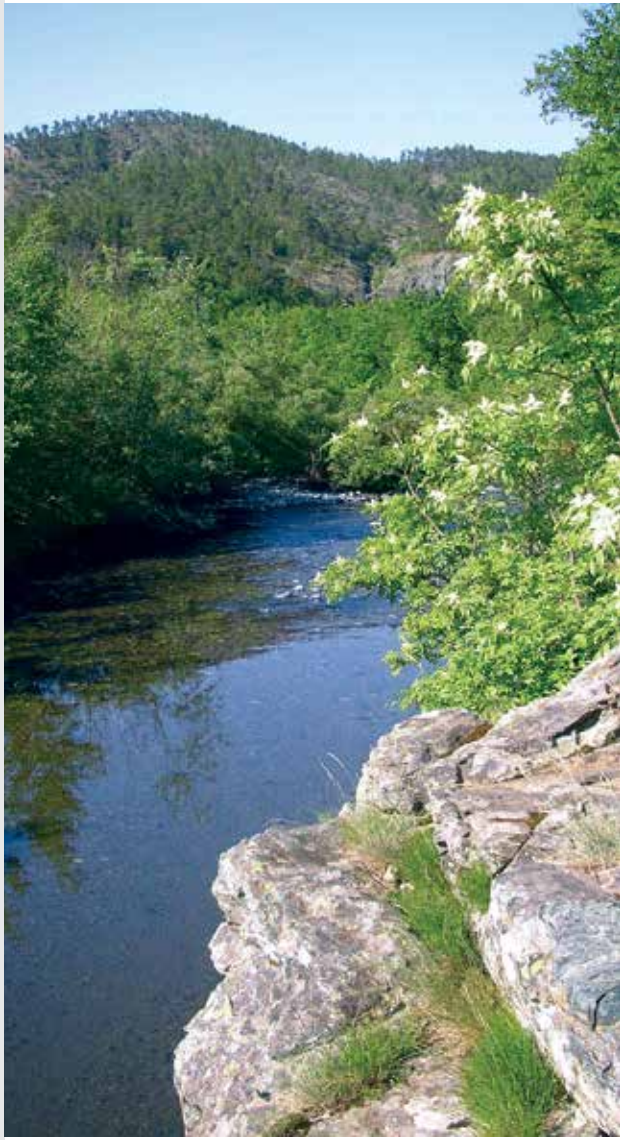
Macelleria Salumeria
Giacobbe
(Fleisch und Wurstwaren)
piazza G. Rolla 7
Tel. 019 724118
Museo Perrando
(Museum) via Perrando 33
Tel. 019 724103
www.comunesassello.it
Pasticceria Garibaldi
(Konditorei) via Savona 2
Tel. 019 7234200
Panificio Pasticceria
Roberto Dabove
(Bäckerei und Konditorei,
Tirotti-Fladenbrot)
via Barberi 2
Panificio Pasticceria Tre
Torri (Tirotti-Fladenbrot und
Makronen)
via Roma 8, Tel. 019 724892
Pasticceria Prime Rose
(Konditorei, Makronen)
via Roma 36, Tel. 019 7234273
Pub La Cantina dei Frati
(breakfast and rhythm night
beer) piazza Concezione 10
www.lacantinadeifrati.com
Rifugio Ressia (Schutzhütte)
loc. Ressia 11, foresta Deiva
Tel. 010 8590300
347 4607057
www.rifugioressia.it
Rifugio Sciverna
(Schutzhütte, Pferde-
Rastplatz) fraz. Maddalena
strada 334 per Acqui Terme
Tel. 019 705511, 349 7477437
www.planethorse.it
Ristorante Agriturismo
Cà dei Brusco
(ligurische und piemontesische
Küche) loc. Piano 1
Tel. 019 724311, 349 0964104
Ristorante Cantina
Palazzo Salsole
piazza Concezione 1
Tel. 019 724359
ww.palazzosalsole.it
Ristorante Il Fungo
loc. Manzin 28, Piampaludo
Tel. 019 736952
Ristorante Piccolo Borgo
via T. Zunini 2, Tel. 019 724580
Ristorante Pizzeria
Pizza & Fichi
piazza Rolla, Tel. 019 724201
www.pizzaefichisassello.it

Ristorante Trattoria
La Donda
via Molana 27, Palo
Tel. 019 727165
Tavola calda Levej
(Imbissstube) piazza G. Rolla 2
Tel. 019 724057
Trattoria Vittoria
via G. Badano 7
Tel. 019 724138

Urbe

Rathaus Tel. 019 726005
www.comune.urbe.sv.it

Affittacamere Trattoria
Tonio
(Zimmer) via Vassuria 42
Vara Superiore, Tel. 019 733009
B&B La Casa Inglese
in Liguria
via Ravugna 36, Vara Superiore,
Tel. 019 72265, 334 8530465
www.lacasainglesebb.it
B&B Ravera Giovanni
via Acquabianca 1
Tel. 019 72500, 347 3683772
Hotel Minetto
via Roma 51, Tel. 019 726085
info@cemedile.it
Hotel Ristorante Alla Scala
via Marasca 77, Tel. 019 726017
Hotel Ristorante All'Alpino
via S. Ramorino 12
San Pietro, Tel. 019 726067
Hotel Ristorante
La Nuvola sul Mare
via Faiallo 25, Passo del Faiallo
Tel. 019 733101, 348 8829978
lanuvolasulmare@gmail.it
Hotel Ristorante Ravera
via Vara Superiore 29
Tel. 019 72227
Hotel Ristorante Vara
via Vara Inferiore 14
Tel. 019 733004
Locanda Ristorante
Carolina
via Savona 50
Montà San Pietro
Tel. 019 726414
Pizzeria La Tana della Volpe
via Ferriera 1, San Pietro
Tel. 019 726163
Ristorante Da Tonito
via Roma 24, Martina Olba
Tel. 019 726153



DAS ERRO-TAL

Wälder und Windgeneratoren zwischen Ligurien und Piemont

Nur wenige Touristen kennen das obere Erro-Tal, es ist aber einen Besuch wert. Seine Wiesen sind nämlich mit Blumen bedeckt, schmackhafte Pilze wachsen in den Wälder, umweltverträgliche Windgeneratoren drehen sich ruhig, schöne Felslandschaften erinnern an einige Trockengebiete des südlichen Apennins.

Pontinvrea

Festungen, Wälder und Gold

Die Wälder des oberen Erro-Tals haben jahrhundertelang Holz für die Werften im Gebiet von Savona geliefert. Pontinvrea ist einer der Zugänge zum Beigua-Naturpark und auch als „Musikstadt" bekannt, wegen des Klavier und Gesangwettbewerbs und der Musikseminaren. Hier werden Pilzen, Kastanien, Wild und eine besondere schmackhafte Art von Wurst, der sogar ein eigenes Fest gewidmet ist, produziert. Der nahe gelegene Giovo-Pass, mit einer Naturschutzoase, wo zahlreiche Vogelarten zu beobachten sind, ist einer der klassischen Übergänge zwischen Ligurien und der Po-Ebene. Fünf Festungen aus dem 19. Jahrhundert (Forte Lodrino, Bruciato, Tagliata, Scarato und Moglie) zeugen von seiner wichtigen, vergangenen Rolle. In den klaren Gewässern des Erro kann man mit etwas Glück kleine Goldsplitter finden.

Alta Via dei Monti Liguri

Der faszinierende Wanderweg verläuft auf der ligurisch-padanischen Wasserscheide von Westligurien nach Ostligurien, berührt dabei Pontinvrea und legt am Giovo eine Etappe ein. Der Ligurische Höhenweg ist sozusagen die „Autobahn" der Wanderfreunde und weist viele Verbindungswege in die Umgebung auf, die man zu Fuss, hoch zu Ross oder mit dem Mountainbike zurücklegt. Und das winters wie sommers.

Die Markgrafen von Invrea

Im 17. Jahrhundert war Pontinvrea Lehen der Familie Invrea aus Genua, die dort nicht nur ihren Namen hinterließ, sondern auch einen rötlichen Palazzo sowie die Kirche San Lorenzo. Außerdem existierte auch eine Burg aus dem 13. Jahrhundert, von der heute nur noch einige Ruinen erhalten sind.

Mioglia

Fern der Geschichte, nah der Natur

Früher, vor vielen Jahrhunderten, hieß es Medulia, dieses Dorf, eingebettet zwischen offenen, teilweise waldbestandenen Hügeln und den grauen Calanque-Felsen, die schon sehr an die nahen Langhe des Piemonts erinnern. Kaum erwähnt in Geschichtsbüchern, weit entfernt von bedeutenden Verkehrsarterien, wurde Mioglia im Gegensatz zu Nachbargemeinden von Plünderungen und Gewalttätigkeiten durchziehender Heere verschont. Das Landschaftsbild ist übrigens von weiten Horizonten und sanft abfallenden Hügeln geprägt, was sich wohltuend auf das Seelenbefinden der 600 Einwohner, aber auch der Urlaubsgäste auswirkt.

Eine Hochebene zum Galoppieren

Ohne das raue Aussehen der Berge, aber auch ohne die Monotonie der Ebene, ist die sanftgeschwungene Hochebene von Mioglia der ideale Ort, um hoch zu Ross die zahlreichen Weiler, Wälder und Weideflächen zu erkunden. Um auf die so genannten „tuvi" zu stoßen, Tuffsteinhügel, die reich an Fossilien sind. Ausflüge auf dem Pferderücken können uns bis an die Grenze mit Piemont führen, kreuz und quer durch die Wälder und mit Rast am rauschenden Bach, um Pferd und Reiter zu erfrischen.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Pontinvrea

Rathaus Tel. 019 705001
www.pontinvrea.com
Azienda Agricola Maria Leoncini (Bauernhof, Käsespezialitäten und Honig)
via Acqui 14, Tel. 019 705122
B&B Alta Valle dell'Erro
via Cassari 1
Gino Leoncini e Rosa Giovanna (Honig)
loc. Pianbottello
Tel. 019 482885, 349 3576616
Go-kart-Bahn Vittoria
an der Kreuzung nach Mioglia, via Pian degli Agguati 1
Tel. 019 705465
Hotel Ristorante Aquila d'Oro
via Roma 6, Tel. 019 705267
Hotel Ristorante Ligure
via Tagliata della Chiesa 43
Giovo, Tel. 019 705007
www.liguresalbergoristorante.it
La Giumenta
(Sportverein, Pension für Pferde)
via Prin 1
Giovo Ligure, Tel. 347 7051527
Rifugio Planet Horse
(Schutzhütte, Reitschule und Rastplatz Alta Via) via Giovo 50
Tel. 019 705511, 349 7477437
www.planethorse.it
Ristorante Il Fiume
via Roma 3, Tel. 019 705147
www.ristorantefiume.it
Ristorante Pizzeria Pub La Pineta
via Giovo 25, Tel. 019 705069

Mioglia

Rathaus Tel. 019 732014
www.comunemioglia.it
Affittacamere La Volpe e la Luna (Zimmer) via Dogli 272
Tel. 328 8313722
www.lavolpeelaluna.com
Agriturismo Munarin Caterina via Savona 30
Tel. 019 732260
www.agriturismomunarincaterina.it
B&B Casa di Alfredo
via Acqui 14, loc. Schegli
Tel. 019 7352509, 346 5209506
www.casadialfredo.it
Hotel Ristorante Oddera
piazza Gen. Rolandi 2
Tel. 019 732026
Osteria il Pirata
via Savona 2, Tel. 019 732224
Trattoria Pizzeria La Viora
via Avera 10, loc. La Viora
Tel. 019 732171

DAS BORMIDA DI SPIGNO-TAL

Piemontesisches Ligurien

Es handelt sich um ein Ligurien, das ein bisschen ans Piemont erinnert: das Bormida di Spigno-Tal. Wohl wegen seiner Geschichte, geprägt von Lehnsfehden, angezettelt von den ansässigen Lehnsherren wie den Markgrafen Del Carretto oder von anderen, die aus dem Monferrat und aus dem Haus Savoyen kamen. Wohl aber auch wegen des Flusses, der in nördliche Richtung zum Po hin fließt. Tatsache ist, dass hier der lokale Dialekt von der piemontesischen Aussprache geprägt ist. Und natürlich kann man hier hervorragende Trüffeln verzehren, auch wenn diese nach etwas „Meeresbrise“ schmecken.

Dego

Burgen, Kirchen…

An der antiken Trasse der römischen Via Aemilia Scauri gelegen, schenkt Dego seinen 2000 Einwohnern und den Touristen einige historische Details wie z. B. die Überreste des Kastells der Familie Del Carretto, die Pfarrkirchen Bormiola und Santa Giulia. Der Ortsteil Castello ist vielleicht römischen Ursprungs. Sehenswert ist hier die Villa Rossa im Jugendstil und der Gedenkstein für die selig gesprochene und im Tal sehr verehrte Teresa Bracco, gestorben 1944.

Nur einen Katzensprung von den Langhe entfernt

Die von der Bormida ausgeformte Ebene und die umliegenden Hügel, die sanft zum Piemont abfallen, sind von Laub- und Nadelwäldern bedeckt. Besonders eindrucksvoll sind majestätische Kastanienbäume und Buchenbäume und ideal, um bei Wanderungen unter deren schützendem Dach eine Pause einzulegen. Gleiches gilt für Reiter und Mountainbiker. Hier wachsen Trüffeln und Pilze zuhauf. Unvergessliche Panoramablicke öffnen sich auf den Monte Beigua, auf die Westliche Riviera, auf den Monviso, auf die Seealpen, auf die Langhe und das Obere Monferrat. Der Hügel von Dego ist mit dichtem Wald bestanden, von Wanderwegen durchzogen und mit Picknick-Plätzen ausgerüstet. Nicht zu vergessen so manche klare Quelle. Der Wald grenzt an den Naturpark Adelasia und das Waldgebiet von Savona.

Giusvalla

Die Akazienallee

Eine ehrwürdige Akazienallee aus der Napoleonzeit heißt den Zugereisten in Giusvalla willkommen. Ein ländliches Zentrum mit 450 Einwohnern, entstanden rund um eine Festung, die an einem wichtigen Verkehrsweg zwischen dem Piemont und dem genuesischen Hinterland errichtet wurde.

Sich verlaufen in den Wäldern

Rund um Giusvalla dehnen sich grenzenlose Wälder vor allem mit Kastanien- und Buchenbestand aus. Ab und zu kann man dort auch mal ein keckes Reh erblicken. Die Wanderwege, die ihren Ausgangspunkt im Dorf haben, führen zum größten Teil zu den Kämmen zwischen dem Bormida- und dem Erro-Tal. Zum Beispiel kann man die kleinen Straßen einschlagen, die von der Akazienallee oder von der Provinzstraße dorfauswärts führen. Dann geht es in den Wald hinein, aufgelockert von wunderbaren Panoramablicken auf den Monviso und die Seealpen. Die Straßen sind fahrtauglich und damit auch ideal für Wanderer, Mountainbiker und Reiter.

„Auf zum Giovo mit dem Drahtesel“

Unter dem Motto „Il Giovo in Bicicletta“ sind sieben Mountainbikepisten aufgelistet, die Täler, Wälder und die Dörfer oberhalb der Via Aurelia miteinander verbinden: Stella, Urbe, Sassello, Pontinvrea, Mioglia, Giusvalla, Quiliano.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Dego

Rathaus Tel. 019 577792
www.comune.dego.sv.it
Affittacamere Trattoria Belvedere (Zimmer) loc. Sanvarezzo 13 Santa Giulia
Tel. 019 57290, 347 5257844
Affittacamere Villa Maria (Zimmer) via Supervia, 5
Tel. 339 4627349
giorgio.bosio3@tin.it
Agriturismo Cascina Palazzo loc. Bormiola 28, Tel. 019 57343
www.cascinapalazzo.it
Azienda Agricola Biologica di Mario Ferrari (Biobauernhof, Wurstwaren, Käsespezialitäten) loc. Scorticate 1 (Straße von Girini nach Berri)
Tel. 019 578088, 340 2316732
Azienda Agricola di Domenico e Pera (Bauernhof) loc. Porri
Tel. 019 512845, 347 7330659
Azienda Agricola Cascina nel Pozzo (Bauernhof, Fleisch, Wurstwaren, Käsespezialitäten) loc. Pozzo 1, Tel. 347 0155526
Azienda Agricola La Carpeneta (Bauernhof) via Supervia 48
Tel. 019 57613
B&B Della Costa
loc. Costa Santa Giulia
Tel. 019 57690, 333 6209537
gio.ele@libero.it
B&B Zia Zelinda
loc. Villa di Brovida 5, Tel. 348 7076005
Bar Red Rose (Imbissstube)
via Savona 10, Tel. 019 5778027
Cooperativa Allevatori Bestiame CAB (Fleischproduktion und Verkauf)
piazza Nicola Panevino 1
Hotel Ristorante Da Rosina
via La Collina 18, Porri
Tel. 019 578008, 019 578161
Osteria di Facello Zaira
via Martiri della Libertà 18
Tel. 019 57529
Pizzeria Ristorante Valle Verde
piazza IV Novembre 2
Tel. 019 57267
Ristorante Agriturismo Le Sorgenti loc. Nassoli 5
Tel. 019 578075, 347 7676383
www.quellesorgenti.it
Tavola Calda Il Chiosco (Imbissstube) loc. Colletto 6
Tel. 019 577041
Tavola Calda Minibar (Imbissstube) via Nazionale 39
Tel. 019 577061

Giusvalla

Rathaus Tel. 019 707010 turismo.provincia.savona.it/it/localita/giusvalla
Agriturismo Lo Scoiattolo
loc. Rapetti
Tel.019 707203, 338 6232701
agrloscoiattolo@tiscali.it
B&B La Badiola loc. Cavanna 26
Tel. 019 7073341, 347 1096014
www.labadioladigiusvalla.it
Ristorante Affittacamere Cavallo Bianco (mit Zimmer)
piazza Anselmi 9, Tel. 019 707017
Trattoria Miravalle
loc. Cavanna 12, Tel. 019 7073307

PIANA CRIXIA UND DER NATURPARK ROCCA DELL'ADELASIA

„Piana cum castro et capella"

...oder Ebene mit Festung und Kapelle: so heißt es in einem Dokument aus dem Jahr 991. Funde von Äxten und geschliffenen Steinen bezeugen, dass die Gegend schon in der Jungsteinzeit bewohnt war. Danach folgten dann die Ligurer und Römer, die „Crixia" erbauten. Es gehörte zur Marca aleramica und die Geschichte von Piana Crixia, das heute 800 Einwohner zählt, ist von ligurischer und piemontesischer Herrschaft geprägt.

Piana Crixia

Die Langhe von Piana Crixia
Wir sind an der Grenze zu den piemontesischen Langhe. Der regionale Naturpark Langhe di Piana Crixia schützt diese noch intakte Landschaft, die von ungewöhnlichen Calanque-Formationen geprägt ist, die in ganz Ligurien ihresgleichen sucht. Der Naturpark ist von Wanderwegen durchzogen, die man auch mit dem Mountainbike bewältigen kann. Zahlreiche spektakuläre Panoramablicke sowie im Frühling ausgedehnte Blütenteppiche, u.a. auch seltene Orchideenarten, belohnen den Wanderer und Biker.

So selten wie teuer: Trüffeln
In der Gegend von Piana Crixia ist die weiße Trüffel zu finden, der seltenste und damit wertvollste Pilz des Langa-Gebietes. Er kommt zwischen September und Dezember auf den Tisch und begleitet so manche Spezialität in den einheimischen Lokalen von Piana Crixia und Umgebung wie zum Beispiel Gemüse- und Fleischravioli sowie Wildgerichte, die von Dolcetto-Wein flankiert werden.

Der majestätische Fungo von Piana Crixia
Die berühmteste Persönlichkeit der Langhe von Piana Crixia ist der „Pilz" aus Stein: es handelt sich um einen pilzförmigen Felsen, der 14 m hoch ist und wohl an die 2600 Zentner wiegt. Der Pilz ist Protagonist vieler lokaler Legenden, die von der Sintflut bis zu Napoleon reichen. Letzterer wollte angeblich den Stein nach Frankreich transportieren lassen. Ein Unternehmen, dem kein Erfolg beschieden war.

Die Rocca dell'Adelasia

Inmitten der Wälder von Montenotte, wo die Landschaft reich bewaldet und fast unbewohnt ist, liegt das Naturreservat Adelasia, nicht weit von einer einsamen und beeindruckenden Straße entfernt. Dieses ungefähr 500 Hektar große Naturschutzgebiet ist von großem Interesse. Hohe Buchen und mehr als hundertjährige Kastanienbäume stechen in den Wäldern hervor, seltene Pflanzen und wilde Orchideen wachsen in den Feuchtgebieten, die von der Vegetation bedeckten Karsthöhlen sind feine und wunderbare Lebensräume, Wildbächen rauschen dahin mit sehr klarem Wasser. Das schöne Wanderwegenetz des Naturreservats ist ideal für Ausflüge auch mit Mountainbike oder hoch zu Ross, um einige Naturwunder zu entdecken. Hier kann man auch Schützengräben der Napoleonischen Zeit finden, wo die Kämpfe während des italienischen Krieges des jungen französischen Generals stattfanden. Zwischen Buchen und Felsen kann man in der Ferne das Gebirgsmassiv des Monte Rosa erblicken.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Piana Crixia
Rathaus Tel. 019 570021
www.comune.pianacrixia.sv.it

Adriano Parmigiani
(Honig und Bienenstockprodukte)
loc. Lodisio Costa 2
Tel. 019 570328
Agriturismo La Celestina
loc. Gallareto 16
Tel. 019 570292, 338 6635903
www.agriturismolacelestina.net
B&B La Casa Heyoka
loc. Lodisio Costa 2
Tel. 019 570328, 338 8896761
lacasaheyoka@libero.it
Bertorelli Gianpiero
(Formaggetta-Käse)
loc. Bertorelli 1
Tel. 019 57939
Casa per Vacanze Johanna Noyon
(Ferienwohnungen)
loc. Pian del Nasso 1
(Straße nach Lodisio)
Tel. 019 5704005
johanna.noyon@alice.it
Cooperativa Allevatori Bestiame CAB
(Fleischproduktion und Verkauf)
via Chiarlone 48
Giuliana Masio
(Formaggetta-Käse)
loc. Cascina 6
Tel. 019 570162
Hotel Ristorante Villa Carla
loc. Pontevecchio 23
Tel. 019 570019
hotel.villacarla@alice.it
Ristorante Antica Mansio
via Valpiana 8
Tel. 019 5704003
Ristorante Il Castello del Fungo
loc. Borgo 1
Tel. 019 570073
Trattoria Tripoli
via G. Chiarlone 2
Tel. 019 570028

CAIRO MONTENOTTE, CARCARE, ALTARE

Die „Städte“ des ligurischen Bormida-Tales

Drei kleine „Kunststädte“ reich an Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Handwerkstraditionen sind das kulturelle Herz und der wirtschaftliche Motor des ligurischen Teils des Bormida di Spigno-Tales.

Cairo Montenotte

Eine mehr als tausendjährige Stadt
Die ersten Cairesi, wie sich die Einwohner von Cairo Montenotte nennen, waren Bauern und Jäger in der Jungsteinzeit. Danach kamen die Römer und gründeten „Carium“ an der Via Aemilia Scauri. Heute ist Cairo das größte Zentrum der Langa savonese mit 13000 Einwohnern, die einen eher piemontesisch als ligurisch gefärbten Dialekt sprechen. In Montenotte schlug Napoleon am 12. April 1796 die Österreicher während der italienischen Kampagne. Noch heute sind einige Schützengräben zu sehen.

Ein bisschen Mittelalter
Die Geschichte von Cairo lässt sich an den Resten der Wehrmauern aus dem 14. Jahrhundert erkennen, auch am „torrione“ genannten Wehrturm, an dem Stadttor und den Ruinen des Kastells. Die Kirche San Lorenzo ist ein Nationalmonument und die antike Residenz der Markgrafen Scarampi nennt sich „Caminata“. Am Namenstag von San Lorenzo feiert das historische Zentrum die Veranstaltung „Cairo Medioevale“.

Murales, Vögel und Brücken aus Stein
Geschichtsträchtig ist der Weiler Carretto, der wohl auf die Markgrafen Del Carretto zurückgeht, mit den Überresten eines Kastells, und Rocchetta mit Römerbrücke über die Bormida. Dort gibt es auch ein Vogelschutzgebiet, während die Häuser von Rocchetta durch zahlreiche Murales bestechen.

Flanieren unter den Arkaden...
Das historische Zentrum von Cairo ist sehr anziehend und gehört zu den am besten erhaltensten und lebendigsten der gesamten Region mit seinen bunten Häusern, den Arkaden, den Bars und Cafés und den vielen originellen Läden und Boutiquen.

Unendliche Wälder
Die Wälder von Montenotte sind sehr ausgedehnt und bevölkert von Rehen und Wildschweinen. Auch findet man schmackhafte Pilze und jahrhundertealte Bäume, wie z. B. an der Provinzstraße eine Buche namens Faggio alle Traversine. Eine Wanderung durch diese Wälder bedeutet, in die Natur voll einzutauchen, um sie vom Frühling bis zum Spätherbst zu genießen, längs der Wanderwege der Sentieri Bormida Natura BN und des Alta Via die Monti Liguri (Ligurischen Höhenwegs).

Pferde und Fotos
Im antiken Dorf Ferrania erhebt sich eine fast Tausend Jahre alte Abtei, und, in der Mitte einer weiten Ebene, ein bedeutendes Jugendstil-Bauwerk: die alte, gleichnamige Fabrik, die weltweit für die Produktion von Fotomaterial bekannt war. Heute ein idealer Ort für Pferdeausflüge.

Càrcare

Eine römische Kolonie
Càrcare war eine Poststation an der römischen Via Aemilia Scauri. Heute ist es mit seinen fast 6000 Einwohnern ein Zentrum für Glasbläserkunst und Keramikproduktion.
Es besticht durch ein farbenfrohes und elegantes historisches Zentrum und liegt am Flusslauf Bòrmida di Pàllare. Die Ruinen der Lehensburg und einige hübsche Kirchen erzählen von der geschichtlichen Bedeutung.

Eine Kulturstadt
In Càrcare wurde der Schriftsteller Anton Giulio Barrili (1836-1908) geboren, dessen Haus die Gemeindebibliothek birgt. Hier ist auch die Korrespondenz des Schriftstellers mit Politikern und Geistesgrößen seiner Zeit bewahrt. Im Collegio Calasanzio komponierte Goffredo Mameli die italienische Nationalhymne.

Die Schule der „Grauen“
Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde Càrcare eine beliebte Sommerfrische. In jenen Jahren blühte hier eine Malerschule namens „Scuola dei Grigi“. Typisch für sie waren der Gebrauch von Pastellfarben für Sujets unter freiem Himmel. Zu den Vertretern dieser Schule gehören Ernesto Rayer und andere genuesische Maler.

Altare

Eine Jugendstilstadt
Ein Städtchen mittelalterlichen Ursprungs

mit dem Rücken zum Colle di Cadibona, einem traditionellen Übergang zum Apennin, gehörte Altare mit seinen 2300 Einwohnern zur Familie Del Carretto und den Markgrafen des Monferrat, die hier die Glasbläserkunst einführten. Heute ist das Städtchen vom üppigen Grün der Apenninausläufer umgeben und besticht durch eine weitverbreitete Jugendstilarchitektur, die Palazzi und Villen, aber auch Industrieanlagen prägt.

Der Wald von Savona
Altare befindet sich mitten in einem ausgedehnten Waldgebiet rund um Savona. Schon immer war dieses ein Reservoir für Holzgewinnung, aber auch für reine Luft. Diese grüne Lunge ist ideal für Ausflüge zu Fuß oder mit dem Mountainbike. Buchen, Eichen und Kastanien sind denn auch die vorherrschende Vegetation. Dazu kommen im Unterholz Wacholder und Ginsterbüsche. Mit ein wenig Glück kann man auch Füchse, Hasen, Eichhörnchen und am Himmel kreisende Raubvögel entdecken. Am Colle di Cadibona befindet sich die Festung Tecci, die zur Verteidigung des Passes geschaffen wurde.

Sand, Feuer, Glas
Durch Feuerglut erwärmter Sand wird kunstvoll zu Glas geblasen. Eine Fertigkeit, die seit dem 15. Jahrhundert den Ruhm der Glasbläser von Altare bestimmt. 1495 wurde hier die Universität des Glases gegründet und zahlreiche Statuten zur Glasbläserei festgelegt. Die Meisterwerke befinden sich heute im Museo del Vetro (Glasmuseum), im wunderbaren Jugendstilpalais Villa Rosa. Das Museum liefert einen Überblick über die jahrhundertealte Kunst, aber in den Kunstwerkstätten ist die antike Tradition der Glasbläserei heute noch lebendig.

Majestätische Bäume, erfrischendes Wasser
Hier sind sie, zu Beginn der Straße nach Màllare: die Mineralquellen Vallechiara und die vier Monumentalbäume von Li Piani, zwei Sequoiabäume, eine Kaukasustanne und eine atlantische Zeder. Jeder misst stolze 30 m Umfang und hat das stolze Alter von 110 Jahren erreicht.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Cairo Montenotte

Rathaus Tel. 019 507071
www.comunecairomontenotte.it

Affittacamere Pensione Alpi
(Zimmer) strada Ville 19
Tel. 019 50830
Affittacamere Villa Eugenia
(Zimmer) via Santa Maria 21
Tel. 340 0815987
www.eugeniabedandbreakfast.com
Agriturismo Cascina del Vaj
strada Ville 140
Tel. 019 50894, 333 8128990
Apicoltura Aldo Castellano
(Honig) via Medaglie d'Oro 16
Tel. 328 1142377
B&B All'ombra dei Castagni
strada Sant'Anna 61
Tel. 393 5311658, 347 0487114
www.allombradeicastagni.com
B&B La Casa dei Ciliegi
via Colletto 93, Rocchetta
Tel. 347 0025274
www.bedandbreakfast-casadeiciliegi.it
Caffè XXL Extralarge
viale della Libertà, Ferrania
Enoteca A Cantinetta
(Weinhandlung)
corso Mazzini 13
Tel. 019 503211
Enoteca Taverna La Baia degli Angeli
(Weinhandlung)
strada Colombera 2
Tel. 019 504631
Hotel Ristorante City
via Brig. Partigiane 54
(SP 29), Tel. 019 505182
www.hotelcitycairo.it
Hotel Ristorante della Stazione
via Indipendenza 4/8
San Giuseppe
Tel. 019 5144063
Hotel Ristorante La Torre und Pizzeria Porta Soprana
corso Italia 29
Tel. 019 506211
La Taverna degli Elfi
strada Braia 1, loc. Le Ville
Tel. 019 50877
Locanda Contrada dei Fattori
via Bellini 2, Tel. 019 599478
www.contradadeifattori.it
Milk & Coffee (Imbissstube)
Einkaufszentrum Bormida
corso Brigate Partigiane 28/d

Osteria del Vino Cattivo
via A. Sanguineti 16
Tel. 019 500196
Pizzeria da Luciano
piazza della Vittoria 54
Rifugio Cascina Miera
(Schutzhütte, Etappe Alta Via dei Monti Liguri)
Adelasia Naturpark, Ferrania
Tel. 019 5221
Ristorante Al 54
via Cortemilia 54
Tel. 019 506229
Ristorante Alpi Osteria da Palin
piazza XX Settembre 6
Tel. 019 504730
Ristorante I Portici
via dei Portici 7
Tel. 019 5090335
Ristorante La Bruschetta
via Martiri della Libertà 151
Tel. 019 504023
Ristorante Ore 12
(Self Service)
via Andrea Colla 13
Tel. 019 504032
Ristorante Pizzeria Al Bunker
via Martiri della Libertà 7
Tel. 019 503969
Ristorante Pizzeria Il Drago
corso Marconi 150
San Giuseppe
Tel. 019 504209
Ristorante Pizzeria La Grotta
via Dellavalle 15
Tel. 019 505019
Ristorante Pizzeria Lupo Solitario
via Ospedale 19
Tel. 019 502009
Ristorante Pizzeria Maruzziello
corso Marconi 171
San Giuseppe
Tel. 019 518030
Ristorante Sole Rosso
corso Dante Alighieri 114
Tel. 019 5079878
Tavola Calda 8 Mile Rd Bar
(Imbissstube)
viale della Libertà 13, Ferrania
Tavola Calda Lunico
(Imbissstube)
via Martiri della Libertà 167
Trattoria Il Rifugio di Gianni
via Montenotte 2
Montenotte Inferiore
Tel. 019 59803

Càrcare

Rathaus Tel. 019 5154105
www.comune.carcare.sv.it
Affittacamere La Casa del Vescovo
(Zimmer) via Cornareto 7
Tel. 339 7562224
www.lacasadelvescovo.com
Affittacamere L'Oste Pinocchio
(Zimmer) via Garibaldi 77
Tel. 019 518992
339 7562224
Antica Osteria da Palmira
via Castellani 40
Tel. 019 510218
Azienda Zootecnica Roberta Erbi (Viehzucht)
loc. Negreppie, Vispa
Tel. 338 6955932
B&B La Magnolia
via M. D'Azeglio 26
Tel. 338 4777270
lamagnolia.carcare@libero.it
B&B La Via del Sale
via Castellani 97/2
Tel. 366 7318355
laviadelsale.carcare@gmail.com
B&B Viglizzo Maria Margherita
via Pavese 8
Tel. 019 517020
f.demicheli@virgilio.it
Cafè Agorà
piazza Sandro Pertini 8
Tel. 019 512080
Cooperativa Allevatori Bestiame CAB
(Fleischproduktion und Verkauf)
via Diaz 1 bei OK Market
Hotel Relais Villa degli Aceri
largo Don Minzoni 2
Tel. 019 517026
www.relaisvilladegliaceri.it
La Taverna di Mangiafuoco
piazza Genta 2
Tel. 019 518992
Museo Alpino
(Museum der Alpini-Truppen)
via Garibaldi
Tel. 019 5154100
338 1317766
www.comune.carcare.sv.it
Osteria Da Balda
via Garibaldi 2, Tel. 019 511483
Osteria con cucina di Vanda Moreno
via Cosseria 33
Tel. 019 510457
Pub Il Maltese
piazza Genta, 1

Pizzeria La Sirena
via delle Vetrerie 22
Tel. 019 511241
Ristorante Affittacamere San Giovanni del Monte
(mit Zimmer)
via S. Giovanni del Monte 79
Tel. 019 5142194
www.lecameredellasoms.com
Ristorante Il Girasole
via Rinchiuso 1, Tel. 019 511776
Ristorante Il Quadrifoglio
via XXV Aprile 29
Tel. 019 517289
Ristorante La Baracca
loc. San Giovanni del Monte
Tel. 019 518838
Ristorante Pizzeria al Bracere
via Nazionale 107, Vispa
Tel. 019 510573
Trattoria La Vispa Teresa
via Nazionale 86, Vispa
Tel. 019 5144073

Altare

Rathaus Tel. 019 58005
www.comune.altare.sv.it

Affittacamere Trattoria K2
(Zimmer) salita Arcara 19
Tel. 019 584478
laurapesce@alice.it
Birrificio Artigianale Charle's (handwerkliches Bier)
via Matteotti 12
Tel. 338 6029967
Cristallerie di Altare di Vanessa Cavallaro
(Kunstglasgravierung)
piazza Vittorio Veneto 6
Tel. 019 584112
I vetri di Sandro Bormioli
di C. Bormioli
(Kunstglasverarbeitung)
via Roma 39/41
Tel. 019 584506
www.bormioliartevetro.com
Locanda Ristorante Quintilio
via Gramsci 23, Tel. 019 58000
www.ristorantequintilio.it
Museo dell'Arte Vetraria Altarese
(Museum für Glaskunst von Altare) Villa Rosa
piazza Consolato 4
Tel. 019 584734
www.museodelvetro.org
Raffaello Bormioli
(Kunstglasverarbeitung)
via Paleologo 16
Tel. 019 58254

DIE WALLFAHRTSSTÄTTE VON SAVONA

Das Letimbro-Tal

Dass die Provinz von Savona die waldreichste von ganz Italien ist, erkennt man, wenn man die Straßen ins unmittelbare Hinterland einschlägt. Enge und kurvenreiche Straßen, die vom Zentrum zu malerischen Weilern hinaufführen und das durch eine Landschaft, die einfach nur grün ist. Ein so intensives und doch so ursprüngliches Grün, nur hier und da vom Rot der Dächer der Bauernhäuser durchsetzt oder vom Gelb des blühenden Ginsters und natürlich vom Blau des nahen Meeres. Nicht zu vergessen das Weiß der schneebedeckten Alpen am fernen Horizont.

Die Wallfahrtsstätte schlechthin

Fur die Savoneser ist die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit ganz einfach das „Santuario“ und die hier verehrte Madonna ist die Schutzpatronin der Stadt. Großzügig angelegt, elegant im Aussehen, reich ausgestattet, im Barockstil des 17. Jahrhunderts gehalten. Und damit eins der bedeutendsten Gotteshäuser der Palmenriviera und „Nationales Heiligtum der italienischen Bruderschaften“ verkündet. Drumherum schart sich das gleichnamige Dorf und gleich im Rücken der weitläufige Wald von Savona. Das Museum der Wallfahrtskirche bewahrt liturgische Paramente, Statuen, Schmuckstücke, Textilien, Gemälde und zahlreiche Votivbilder, die ein Zeugnis der Evolution der Verehrung „Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit“ vom 16. Jahrhundert bis zum heutigen Tag darstellen. Die Ruhe des Heiligtums unterbricht sich jedes Jahr für die traditionelle Prozession, die am 18. März stattfindet. Hunderte von Gläubigen und viele Bruderschaften aus Savona und ganz Ligurien nehmen an der Prozession teil. Vom Savonas Dom erreicht man zu Fuß in drei Stunden die Wallfahrtskirche, hier wird die Messe zelebriert und die interessante Krypte besucht.

Höher und höher in den Himmel le ciel

Auf den Höhen der Savoneser Wälder erheben sich illustre Gäste: vier monumentale Baumriesen allein in der Gegend von Naso di Gatto: eine 100 Jahre alte Eiche in Pian del Merlo, zwei Buchen von jeweils 90 Jahren bei den Case di Ravè und eine Rottanne im ehrwürdigen Alter von 120 Jahren im Ortsteil Trincata.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Ortsteile von Savona

Azienda Agricola Biologica e Agriturismo Tre Santi
(Biobauernhof, Olivenöl, Fleisch, Eier)
loc. Ciantagalletto 7
Tel. 019 852623
340 6872440
martass@libero.it

Azienda Olivicola Canaiella
(Olivenöl) via Canaiella
Legino
Tel. 019 860190
348 7966111

B&B Cà Pramusa
via Santuario 105
San Bernardo
Tel. 019 879522
347 1226585
caterinarestuccia@libero.it

B&B Il Cappero
via Marmorassi 52/A
Tel. 019 852662
333 5329696
http://bbilcappero.weebly.com/

B&B La Quiete
via Marmorassi 28
Tel. 019 810112
347 8274826
laquiete@tele2.it

B&B Palazzo K
via S. Bartolomeo
del Bosco 86/1
Tel.328 1234084
www.palazzok.com

Campeggio Buggi
via N.S. del Monte 15
Tel. 019 804573

Hotel Locanda del Santuario
via Santuario 133
Santuario
Tel. 019 879215

Museo del Santuario di Savona
(Museum der Wallfahrtskirche)
piazza del Santuario 6
Santuario
Tel. 019 879025
www.santuariosavona.eu

Ostello per la gioventù Villa De Franceschini
(Jugenherberge)
via alla Strà 29
Conca Verde
Tel. 019 263222, 339 8309835
www.ostello-de-franceschini.com

Ristorante Conca Verde
via alla Strà 27
Conca Verde
Tel. 019 26331
www.rpconcaverde.it

Ristorante Da Enzo
via Cimavalle 19r
Santuario, Tel. 019 879063

Ristorante da Michelin
loc. San Bartolomeo
del Bosco 28, Tel. 019 879012

Ristorante Madonna del Monte
via Nostra Signora
del Monte 70
Tel. 019 822969

Ristorante Trentadue
via Cimavalle 61, Santuario
Tel. 019 879057

Ristorante Villa Noli
via Cimavalle 57, Santuario
Tel. 019 879154, 340 2518745
www.villanoli.it

QUILIANO UND DIE WEILER UM VADO LIGURE

Die Römerstraße Via Julia Augusta

Die Römer ließen 109 vor Chr. hier die Via Aemilia Scauri verlaufen, die später dann von Ottavian Augustus in die Via Julia Augusta umgetauft wurde. Sie verbindet die ligurische Küste mit der Po-Tiefebene und der Provence. Von der Römerstraße existieren noch eingebettet ins üppige Grün des einsamen Quazzola-Tals die Reste von fünf steinernen Brücken aus dem Jahr 124 vor Chr. Zwei davon kann man nicht nur zu Fuß, sondern sogar mit dem Auto überqueren, wenn man in Richtung Cadibona hinauffährt.

Quiliano

Hügeldörfer und ländliche Ansiedlungen am Talboden

Heute „residieren" die 7000 Einwohner von Quiliano verstreut auf einige Hügeldörfer und einige landwirtschaftlich und handwerklich sehr aktive Dörfer in der Ebene fast unten an der Küste. Die Häuser der engen Gassen, „caruggi" genannt, sind farbenfroh angestrichen oder weisen die typisch ligurischen, unverputzten Bruchsteinfassaden auf.

Der Wald von Savona

Das Obere Quiliano-Tal gehört zum ausgedehnten Waldgebiet von Savona, weist damit 220 ha dichten Wald auf, dessen Holz schon die Republik Genua zum Bau ihrer Flotte genutzt hat. Es handelt sich um ein extrem reizvolles landschaftliches Gebiet, das von gut markierten Wanderwegen durchzogen wird.

Monumentale Bäume

Auch Quiliano kann stolz auf ein paar monumentale Bäume sein: eine 150 Jahre alte Eibe im Naturpark Villa Maria und eine riesige, 200 Jahre alte Magnolie in Roviasca.

Das Weinstädtchen Quiliano

Quiliano ist wegen seiner Produktion von zwei seltenen Qualitätsweinen bei den Önologen aus der ganzen Welt bekannt: Es handelt sich um Granaccia und Buzzetto. Die Rebsorte Granaccia ist in der ganzen Welt unter dem spanischen Namen Alicante bekannt und ist die Basis für die berühmten roten Rioja-Weine. Die Granaccia-Rebe wurde von einheimischen Familien, die Handelsbeziehungen zu Spanien hatten, im 18. Jahrhundert im Quiliano-Tal angesiedelt. Granaccia weist eine rubinrote Farbe auf und muss 3-4 Jahre reifen, um seinen vollen Geschmack zu entwickeln. Der Wein, der Wildgerichte und Käsespezialitäten bestens flankiert, erhält die Bezeichnung DOC. Buzzetto ist ein trockener Weißwein, idealer Begleiter ligurischer Gerichte. Er bekam seinen Namen wohl von dem Wort „buzzo" d.h. leicht bitter, und das wohl wegen seines charakteristischen Bouquets. Seit 1200 ist dieser Wein ein Begriff in der lokalen Ökonomie. Es handelt sich um so hochqualitative Weine, dass die Markgrafen Del Carretto den ärmsten Bauern Gelegenheit gaben, ihre Steuern in Form von Fässern mit diesem „Nektar" zu zahlen. Der Wein läuft unter verschiedenen Bezeichnungen: Lumassina oder Buzzetto in Quiliano, Mataosso in Noli und Varigotti, Uga Matta in Spotorno, Garella auf den Hügeln rund um Savona.

Fruchtbares Land, üppige Ernte
Nicht nur Wein: die Campagna von Quiliano bringt auch die schmackhafte Aprikosensorte Valleggia hervor: eine rustikale, langlebige Kultivar mit festem Fruchtfleisch und einer aufgerauten Schale, der das Gütesiegel „Presidio Slow Food“ verliehen wurde. Sie wird seit Beginn des 20. Jahrhunderts angebaut und alljährlich ist ihr eigens ein Fest gewidmet. Natürlich im Weiler Valleggia.

Die Weiler um Vado Ligure

Die Weiler um Vado Ligure haben mit der Nachbargemeinde Quiliano sehr viel gemeinsam: das gleiche Landschaftsbild mit Panoramablicken auf die Küste, die gleichen Weinanbauflächen, die gleichen ausgedehnten Olivenhaine, die nach und nach Steineichen und Kastanien den Platz räumen. Als winziges Dorf mit jahrhundetealter Tradition erhebt sich Bossarino auf einem kleinen Hügel mit seinen bunt angestrichenen Häusern, den Arkaden, den engen Gassen und den Rebenreihen. Im Rücken des lebendigen Industriegebietes von Vado finden wir den Weiler Valle di Vado, der seine bäuerliche Seele den Touristen, die hier hinaufkommen, gerne erschließt. Nochmals begeben wir uns in das „kleine Amazonien“ und erreichen Segno: Noch weiter oben finden wir jenseits des Dorfes den Reitweg Pollupice mit wunderbaren Panoramablicken auf die Östliche Riviera.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Quiliano

Rathaus Tel. 019 2000501
www.comune.quiliano.sv.it

Affittacamere Il Respiro del Tempo (Zimmer)
via Don Peluffo 8
Tel. 019 8878728, 339 6646785
ilrespirodeltempo@libero.it
Agriturismo Lorenzo Turco
via Bertone 7
Tel. 019 887120, 019 2000026
www.innocenzoturco.it
Azienda Agricola Bonanomi Giovanni
(Bauernhof) via XXV Aprile 28
Azienda Agricola Il Verde
(Blumenanbau) via Diaz 38r
Valleggia, Tel. 019 885183
Azienda Agricola La Magnolia
(Käsespezialitäten,„Giuncata“, „Granaccino“, „Ricotta“)
via Bossolo 2, Roviasca
Tel. 338 2651926
Azienda di Ivana Cortazzo
(Waldfrüchte, Erdbeere, Kiwis, Honig) via Cà Nova 2
Val Quazzola, Tel. 019 89238
Azienda Agricola La Tenuta di Trecento
(Bauernhof) via Grande 11
Tel. 019 884820
B&B Casalina
via Chicchezza 7, Montagna
Tel. 333 5221998
rolandi-andrea@libero.it
B&B Gli Ulivi
via Viarzo 28/2
Tel. 019 887013, 340 6851034
bbgliulivi@libero.it
B&B I Tecci
via Tecci 5a, Tel. 019 8878946
333 8077017
consoli.tecci@alice.it
Centro Ippico Piano dei Carpi (Reitschule)
via Nazionale Piemonte 156
(Cadibona) Tel. 347 1648410
347 1649464
Erboristeria e Apicoltura Molinari (Kräuterladen und Honig) via A. Moschini 2
Valleggia, Tel. 019 886851
Erzeuger der Aprikosen „Valleggia“:
- **Le Riunite** (Obstgroßmarkt)
loc. Pilalunga, Tel. 019 886326
- **Ortofrutticola** (Obst- und Gemüsemarkt)
via S.Pietro 2 Valleggia
Tel. 019 2165059
Massimo Becco (Olivenöl)
via Brandini 10
Tel. 019 887467, 335 380383
Miele Eliana Boagno
(Honig) via Tecci 32
Val Quazzola, Tel. 019 887501
Miele Miresa Cerro
(Honig) via Trexenda 2
Roviasca
Tel. 019 8878025
Osteria Molini
via Molini 5, Richtung Montagna, Tel. 347 1275585
Rifugio Cadifugio
(Schutzhütte)
via Bricco 45, Cadibona
www.cadifugio.com
Ristorante Battiato al Borgo
via Don Peluffo 14r
Tel. 349 2889723
Ristorante Da Tina
piazza Caduti Partigiani 3
Tel. 019 887116
Ristorante Il Torchio e La Macina
via Termi 3, Valleggia
Ristorante La Churrascaria
via Burrè 27, Cadibona
Tel. 019 89124
Ristorante La Farinata da Beppe
via Don Peluffo 2R
Tel. 347 7261806
Ristorante Pizzeria La Fenice
via Viarzo 1r, Tel. 019 8878483
Ristorante Società Operaia Cooperativa
via Longagnini 15, Cadibona
Tel. 019 89017
Ristorante U Gottu
piazza della Chiesa 6R
Valleggia, Tel. 019 2100182
Rita Sparzo (Wein, Olivenöl, „Giuncata“-Käse)
via Nuova Viarzo 39
Tel. 019 887228
San Pietro in Carpignano
(Archäologisches Gebiet und Kirche)
Infos bei Gemeinde
Tel. 019 2000511
Trattoria il Giardino
via Briano 6r, Valleggia
Tel. 019 881157
Trattoria la Pergola
via Torcello 3, Valleggia
Tel. 019 882541, 347 2367123
Vini e Vini (Weine)
via Diaz 118 r, Valleggia
Tel. 019 2100292
Winzerbetriebe u.a. Granaccia und Buzzetto:
- **Andrea Canova**
via Tecci 34, Tel. 019 887010
- **Marcella Isetta**
via Dodino 24
- **Luca Murgia**
Azienda Agricola Riasca
(Bauernhof)
via Cavassuti 4
Roviasca, Tel. 019 887080
- **Rita Scarrone**
via San Rocco 5
- **Franco Torcello**
via Cavassuti 8, Roviasca
Tel. 019 8878411
- **Dionisia Turco**
via Bertone 7, Tel. 019 887153
- **Innocenzo e Lorenzo Turco** via Bertone 7a
Tel. 019 887120

Ortsteile von Vado Ligure

Agriturismo Sotto le Stelle
via Gavotti 25
loc. Cà du Facullo, Segno
Tel. 340 9385666
Antico frantoio
(Ölmühle)
di Mario Tavian Vigliola
Ponte dell'Isola, Segno
Tel. 019 888167
B&B Casa Antico Borgo
via Tommaseo 35, Bossarino
Tel. 019 2046174
Centro Ippico I Tigli
(Reitschule)
loc. San Genesio
Tel. 339 6897164
Museo della Civiltà Contadina
(Museum für Bauernzivilisation)
Casa Celesia, Valle di Vado
Tel. 019 886350
Ristorante Agriturismo Cà di Gatti
via dei Tedeschi 2
loc. Rocche Bianche, Segno
Tel. 019 884277
Ristorante Il Portico
via Piave 222, Valle di Vado
Tel. 019 885250
Ristorante San Domenico
S.O.M.S. Pace e Lavoro
via Piave 182, Valle di Vado
Ristorantino Da Beppe
via E. Pertinace 4
Sant'Ermete, Tel. 019 888333
Trattoria Da ü Giuan
via Piave 226, Valle di Vado
Trattoria Il Castello
S.M.S. Fratellanza Segnese
via Grillo 1, Segno
Tel. 019 888000

DAS HOCHPLATEAU DELLE MANIE

Eine Welt für sich

Ein kleines, aber feines Gebiet mit tief eingeschnittenen Tälern, senkrechten Felswänden und einem Hochplateau aus Kalkstein: so gestaltet sich das unmittelbare Hinterland von Finale Ligure und stellt damit einen einzigartigen Teil Liguriens dar. Diese einsam-spröde und dann doch wieder üppige Landschaft verläuft teils eben, teils steil und wird hier und da von kleinen Siedlungen unterbrochen. Das Hochplateau durchzieht ein Labyrinth von Sträßchen und Pfaden, die zu erkunden höchst interessant ist. Hier sind Vertreter der Flora und Fauna beheimatet, die in Ligurien ihresgleichen suchen. Zum Beispiel die Campanula isophylla, mit ihren blauen Blüten, oder die Lacerta ocellata, die größte europäische Eidechsenart.

Felsen, Brücken und Höhlen

Die berühmteste Kletterwand im Gebiet um Finale ist sicherlich die Rocca di Corno (313 m), in deren Nähe sich die Brücke delle Fate befindet. Eine der fünf Römerbrücken aus dem 2. Jahrhundert nach Chr., die sich im Ponci-Tal (Vallis Pontium) längs der 13 vor Chr. erbauten Römerstraße Via Julia Augusta befinden. Von der Hochebene delle Manie, die fast überall mit Rosmarin-, Wacholder- und Lavendelbüschen sowie Steineichen bewachsen ist, erreichen wir Kap Noli (267 m) mit Panoramablick. Unterirdische Wildbäche haben zahlreiche Höhlen geschaffen. Die berühmteste ist die Arma delle Manie, die schon zu prähistorischen Zeiten bewohnt war, und die Caverna delle Fate. Hoch zu Ross ist sicherlich das beste Fortbewegungsmittel, um die Wanderwege dieses wildunberührten Gebietes zu erkunden.

Voze und Tosse

Umgeben von üppiger Mittelmeermacchia, die die Hügel im Rücken von Noli überzieht, aber auch von Olivenhainen, duftendem Ginster und terrassierten, oft rebenbestandenen Feldern, sind die beiden Weiler Tosse und Voze. Schon zur Römerzeit verlief hier die Via Julia Augusta und die Jahrhunderte konnten ihre Spuren nicht tilgen, weder in den Waldgebieten, noch in den Dörfern.

Vezzi Portio

Sechshundert Einwohner verteilt auf kleine Dörfer, die sich an terrassierten Feldern mit Olivenhainen, Weinbergen und mediterraner Macchia hochziehen. Dies ist die Gemeinde Vezzi Portio im wild-unberührten Hinterland von Finale. Vezzi besteht aus den vier Dörfern San Giorgio, San Filippo, Portio und Magnone, wo auch das Rathaus steht. Alle Ortsteile sind von einem charakteristischen Glockenturm und senkrechten Felsen als Eldorado der Freeclimber geprägt. Die Geschichte hat verschiedenste Spuren hinterlassen: darunter die des Tors Porta di Spagna, eines Grenzpostens des Markgrafentums Finale, das im 17. Jahrhundert zur spanischen Krone gehörte.

Calvisio

Das Dorf besteht aus zwei Kernen: in der Talsohle liegt das moderne Calvisio mit der im 1930 errichteten neoromanik-gotischen Kirche San Cipriano.

Zwei Renaissancestatuen schmücken die Villa Buraggi, die im 19. Jahrhunderte im ligurischen Stil auf den Überresten eines älteren Gebäudes erbaut wurde. Am rechten Ufer des Pia-Tals liegt das alte Calvisio, das „Lacremà“ genannt wird (dieser Name stammt wahrscheinlich aus „cremare“, d.h. einäschern, weil das Dorf in der fernen Vergangenheit durch ein Brand verwüstet wurde). Die sogenanten „Casazze“ sind alte große Häuser aus dem Finale-Stein. Die verlassene Kirche San Cipriano ist eine der ältesten Kirchen des Hinterlands um Finale. Wahrscheinlich wurde sie auf den Ruinen eines römischen Vicus errichtet; der Kirchturm aus dem 13. Jahrhundert ist wegen seines reinen romanischen Stils sehr interessant.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Noli und sein Hügelland

Agriturismo Costamagna Fabiano
reg. Bricco 3, Tosse
Tel. 328 2948308
B&B Cà de Badin
via Canepa 8/11, Tosse
Tel. 019 747954
347 2638580
Hotel Ristorante El Sito
via la Malfa 2, Voze
Tel. 019 748107
www.elsito.it
Ristorante Affittacamere Osteria N. 1
(mit Zimmer)
strada Romana 1, Voze
Tel. 019 748625
Ristorante Affittacamere Il Paradiso di Manù
(mit Zimmer)
regione Chiariventi (Strada Provinciale della Pineta) 35
Tel. 019 7490110
www.paradisodimanu.it
Ristorante Lilliput
regione Zuglieno 49, Voze
Tel. 019 748009
Ristorante Pizzeria Belvedere
strada Romana 2, Voze
Tel. 019 748902
www.pizzeriabelvedere.it
Ristorante Passu du Ventu
strada Romana 10, Voze
Tel. 349 2958049
347 2206878
Trattoria Vichi
via Guardia 9, Tosse
Tel. 019 747875

Vezzi Portio

Rathaus Tel. 019 7428000
www.comune.vezzi-portio.sv.it

Appartamenti per Vacanze Pastorelli Simona
(Ferienwohnungen)
via San Giorgio 27
Tel. 349 2961932

B&B Il Nido del Gufo
case Sparse - Villa 1, San Giorgio
Tel. 019 7428005
349 4738576
www.bebarcobaleno.it/schede/gufo.htm
B&B Pietre Antiche
via Magnone 17
Tel. 345 5178651
pietreantiche.vezziportio@gmail.com
Locanda Cà de Rusitta
via Bassi Inferiore 4
Tel. 019 742219
www.caderusitta.it
Locanda Le Petit Château
via Finale 22, loc. Bricco Luere, Tel. 019 742286
www.lepetitchateauonline.com
Museo delle Api
(Bienenmuseum)
bei der Kirche San Giorgio
Tel. 019 6043921, 6043926
www.museodelleapi.it
Osteria dei Funghi
via Portio 69
Tel. 019 742028
Ristorante Il Melograno
via Spotorno 14
Tel. 019 742103, 340 8323354

Le Manie

Affittacamere Villa Paradiso
(Zimmer) via Manie 71
Tel. 019 682437
335 5290107
www.hotelrosita.it
Agriturismo La Realidad
via Manie 53
Tel. 019 600455
www.larealidad.it
Agriturismo Simone
via Manie 64
Tel. 019 6049073
335 6566451
Antica Trattoria Le Terrazze sul Mare
via Manie 65, Tel. 019 601243
Azienda Agricola Gli Aromi
(Bauernhof) loc. Isasco 3
Azienda Agricola Terre Rosse (Bauernhoh, Vermentino Wein)
loc. Manie, Tel. 019 698782

B&B Cà Datu
loc. Manie 10
Tel. 019 6988010
www.cadatu.com
B&B Casa Saracena
via Manie Gre 3
Tel. 019 603143
348 3442906
B&B Il Giardino
strada di Isasco 40
Tel. 019 6988437
329 3936508
marcel.lambert@alice.it
Camping La Foresta
loc. Manie, Tel. 019 698103
Camping San Martino
loc. Manie, Tel. 019 698250
www.campingsanmartino.it
Camping Terre Rosse e Trattoria Ferrin
loc. Manie 40, Tel. 019 698473
www.terrerossecamping.it
Hotel Ristorante Altopiano
loc. Manie 12, Tel. 019 698080
Hotel Ristorante La Gioiosa
via Manie 53
Tel. 019 601306
www.lagioiosahotel.it
Hotel Ristorante Rosita
via Manie 67
Tel. 019 602437
www.hotelrosita.it
Osteria del Bosco e **B&B Le Camere del Bosco**
loc. Manie, Tel. 019 698197
Osteria della Briga
loc. Manie, Tel. 019 698579
Osteria La Grotta dell'Arma
loc. Manie, Tel. 019 698457
www.trattorialagrotta.net
Ristorante Agriturismo La Selva
loc. Selva, Tel. 019 6988320
Ristorante Uliveto della Selva
loc. Selva, Tel. 019 6988240
Trattoria del Falco
via Manie 53, Tel. 019 601311
www.trattoriadelfalco.it
Trattoria Gambero Verde
loc. Manie 2, Tel. 019 698483
Vignaiolo Paolo Granero
(Wein, Olivenöl und Kapern)
via Manie 47, Tel. 019 600658

Calvisio

Agriturismo Barilaro
loc. Verzi, Tel. 019 603111
www.agriturismobarilaro.it
Agriturismo La Fontana
loc. Verzi 18
Tel. 019 603330
Agriturismo Valle Ponci
via Valle Ponci 22, Verzi
Tel. 019 9966569
329 3154169
www.valleponci.it
B&B Lacremà
loc. Calvisio Vecchio 21
Tel. 019 601462, 340 8703556
davide.justine@alice.it

Eurocamping Calvisio e Residence Giuele
via Calvisio 37
Tel. 019 601240
www.eurocampingcalvisio.it
www.ilvillaggiodigiuele.it
Pizzeria Cornei
via Calvisio 137
Tel. 019 699254
Ristorante Inegaggie
piazza Inegaggie 5
Tel. 019 600820

DAS AQUILA-TAL UND DAS PORA-TAL

Felsen und Weinberge

Mit seinen vertikalen Felswänden und tiefen Schluchten ist das Aquila-Tal ein Paradies für begeisterte Kletterer, die hier aus aller Welt kommen. Dichte Wälder bedecken die Hügel des Pora-Tales, wo saubere Energie im Windpark Pian dei Corsi produziert wird. Hier werden auch spezielle und köstliche Weine erzeugt.

Finalborgo

Finalborgo ist weder eine Gemeinde im herkömmlichen Sinn noch ein Ortsteil: zusammen mit den Dörfern Finalpia und Final Marina bildet es den Gemeindekomplex Finale Ligure. Dieses antike, so geschichtsträchtige Städtchen, so reich an kunsthistorisch-architektonischen Kleinoden, hat keinen direkten Zugang zum Meer, obwohl es in unmittelbarer Nachbarschaft desselben liegt. Auf der Tavola Peutingeriana als Pollupice angegeben, war es ursprünglich ein vicus ad fines (d.h. Dorf mit Grenzziehung) der römischen Gemeinde Vada Sabatia, während es im Spätmittelalter die Grenze zwischen der Marca Aleramica und Arduinica bildete. Im 13. Jahrhundert ging es an die Markgrafen Del Carretto, kaiserliche Feudalherren im Gefolge der Sforza von Milano. Dies waren damals die Glanzjahre des Markgrafentums Finale. 1598 wurde es an die spanische Krone veräußert und kam dann 1748 unter genuesische Herrschaft. In der Zeit zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert entstanden die Wehrmauern, die Paläste und die Kirchen, das Stadttor namens Porta Reale, der oktagonale Glockenturm San Biagio, das Stadttor Porta Testa. Das Städtische Museum von Finale im Kloster von Santa Caterina ist der „Kustos“ der Geschichte. In den gepflasterten, nur Fußgängern vorbehaltenen Straßen des Borgo reihen sich Kunsthandwerkateliers, Kunstgalerien, Bäckereien mit lokalen Spezialitäten sowie Trattorien und Cafes aneinander. Halbgeöffnete Eingangsportale erlauben einen unverstohlenen Blick auf weitläufige, rustikale Gärten mit Zitronenbäumen, die die reine Freude des Dichters und Nobelpreisträgers Eugenio Montale gewesen wären. Oberhalb der Wehrmauern und den ziegelroten Dächern des Dorfs erhebt sich Castel San Giovanni, halb mittelalterlicher, halb spanischer Prägung. Hier begann die sogenannte Beretta Straße, die ab 1666 Finale mit den spanischen Besitzungen rund um Mailand verband. Noch weiter oben die Ruinen von Castel Gavone, einem Gebäude im typisch militär-herrschaftlichen Stil der Lombardei. Finalborgo gehört heute dem „Verein der schönsten Dörfer Italiens“ an.

Perti

Perti ist ein kleines Hügeldorf römischen Ursprungs. Das Dorf entwickelte sich unter dem Schutz des Castrum Perticae, das heute von der Vegetation der Kletterwand Rocca di Sant’Antonino verdeckt ist. Außerdem wurde hier eine Nekropolis aus dem 4. und 5. Jahrhunderten gefunden. Die Kirche Sant’Eusebio zählt zu den ältesten Kirchen in der Umgebung von Finale. Ein Wunder der Architektur Liguriens ist die Renaissance Kapelle zu Ehren Unserer Lieben Frau von Loreto, im spätgotischen Stil. Sie ist unter dem Namen „Kirche mit fünf Glockentürmen“ bekannt und ihre Architektur erinnert an die Kapelle Portinari in Mailand. Kletterer aus aller Welt kommen nach Perti, idealem Ausgangspunkt für Klettertouren.

Calice Ligure

Nur einen Katzensprung entfernt: das Meer

Die 1500 Einwohner von Calice Ligure dürfen frische Landluft einatmen, obwohl sie nur einen klassischen „Katzensprung” von dem schönen Meer Finale Ligures entfernt sind. Calice, ein stilles, hübsches Dorf, das von eleganten Renaissance und Barockkirchen noch verschönert wird, weist auch anheimelnde Gassen und Piazzette auf, an denen sich dekorative Palazzi erheben. Das Dorf schaut auf die Riviera-Küste und hat im Rücken die Wälder des Pora-Tals. Diese lösen die Mittelmeermacchia des Weilers Eze und die Pinienhaine des Ortsteils Carbuta ab. Dort ist auch ein Prachtexemplar von Steineiche vertreten, die stolze 220 Lenze zählt. Hinter Carbuta führt die Straße hinauf zur Kapelle San Rocco, die ganz einsam im Wald steht. Von dort geht es nach einer Abzweigung noch höher, bis zu den Buchenwäldern von Pian dei Corsi, wo zwischen unendlichen Panoramablicken und Raubvögeln, die am Himmel kreisen, ein Windgenerator seine Räder dreht.

Malerei und zeitgenössische Kunst…

…denn in Calice lebte der Maler Emilio Scanavino, der in seinem dortigen

Haus viele Künstler aus dem 20. Jahrhundert beherbergte und damit aus dem Dorf ein künstlerisches Begegnungszentrum machte. In der so genannten Casa del Console kann man die Sammlung für Moderne Kunst „Remo Pastori“ besichtigen.

Rialto

Im Dorf der Murales

Rialto ist ein kleiner, ländlicher Weiler am Ende des Pora-Tals. Seine 500 Einwohner sind auf winzige Siedlungskerne verteilt, die sich zwischen Weinbergen und terrassierten Olivenhainen verteilen. Die Geschichte und die Legenden des Dorfs werden in farbenfrohen Murales auf den Fassaden der Piazza erzählt, wo sich auch die Kirche San Pietro erhebt, die romanischen Ursprungs ist.

Bauernkultur und Silber

Im kleinen, aber feinen Museum für Bauernkultur sind Instrumente aus dem täglichen Leben von Haus, Hof und von den Feldern sowie Zeugnisse der Traditionen des Oberen Pora-Tals ausgestellt. Einige Exponate erinnern auch an die Zeit, als im Ortsteil Purin, in Richtung Melogno-Pass, Gold, Silber, Blei und Eisen gewonnen wurde.

Orco Feglino

Trauben, eine Pinie und ein Turm…

…sind die Bestandteile des Wappens von Orco Feglino, einer Gemeinde im Gebiet um Finale mit 800 Einwohnern, die sich auf verschiedene Ortsteile im Oberen Aquila-Tal verteilen und einen wunderbaren Panoramablick auf das einsame Cornei-Tal genießen dürfen. Viele Häuser weisen hier das charakteristische Terrazzo-Dach auf, ein mediterranes Stilelement, das im Gebiet um Finale ziemlich verbreitet ist. Feglino liegt in der Nähe der Autobahn mit seiner imposanten Kirche San Lorenzo und den Häusern mit den roten Dächern. Oberhalb der Autobahn erstrahlt die weiß getünchte Kirche Santa Maria Ausiliatrice mit der benachbarten Kapelle dell’Apparizione. Auf dem Hügel, der über Orco thront, befinden sich die Überreste des Castrum Orchae und eines Turms aus dem 10. Jahrhundert. Kurz darauf ist auch die romanisch-gotische Landkirche San Lorenzino mit Freskenmalereien aus dem 15. Jahrhundert zu sehen. Boragni ist ein ländlicher Weiler, der von einer hohen Wehrmauer umgeben und von einer arkadengesäumten Straße durchzogen ist. Zu Weihnachten veranstalten die Einwohner im schönen historischen Zentrum von Feglino eine eindrucksvolle lebende Krippe.

Wein, Olivenöl und Pfirsiche

Orco Feglino ist Anbaugebiet der Weine Lumassina und Barbarossa, aber auch von Olivenöl und Pfirsichen. In den Trattorien kann man rote Pilze probieren, die auf einem Weinblatt serviert werden sowie schmackhafte, in Lumassina eingelegte Pfirsiche.

Wanderwege zwischen Felsen

Das wild-unberührte Ambiente vom Aquila-Tal ist von mehreren eindrucksvollen Wanderwegen durchzogen und die senkrechten Felswände sind ein Paradies für in- und ausländische Freeclimber. Besonders beliebt ist der Klettergarten am Monte Cucco.

Gorra

Umgeben von Olivenhainen und Weinbergen liegt Gorra an der Straße, die zum Colle del Melogno hinaufführt. Der ländliche Ortsteil bietet ein schönes Panorama. Sehenswert ist der Kirchturm aus dem 14. Jahrhundert, der zur entweihten Kirche San Bartolomeo gehört. Sehr schön sind auch die mittelalterlichen Arkaden in der Nähe der Pfarrkirche.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Finalborgo

Agriturismo A Cà di Alice
loc. Sanguineo 59
strada per Feglino
Tel. 019 680160
349 5576285
B&B L'allegra Brigata
loc. Aquila 2
Tel. 333 9077436
B&B Letti al Castello
piazzetta Meloria 4/1
Tel. 019 695056, 347 7801622
B&B Pernambucco
via Aquila II 5
Tel. 328 9423822
www.pernambucco.com
Casa per Ferie Monastero Domenicano Santa Rosa
(Ferienheim) via Brunenghi 170
Tel. 019 690588
Casa per Vacanze Ca' di Ni
(Ferienwohnungen)
via Lancellotto 15
Tel. 019 6898268
www.cadini.eu
Casa per Vacanze Sul Borgo (Ferienwohnungen)
via Oddone Pascale 14
Tel. 347 2906798
www.casavacanzesulborgo.com
Hotel Alle Vecchie Mura
via delle Mura 1
Tel. 019 691268
www.allevecchiemura.it
Hotel Ristorante Florenz
via Celesia 1, Tel. 019 695667
www.florenzhotel.it
La Tana del Borgo
(Weinhandlung)
via dell'Annunziata 2
Tel. 392 0237131
Museo Archeologico del Finale
(archäologisches Museum)
Chiostri di Santa Caterina
Tel. 019 690020
www.museoarcheofinale.com
Osteria Ai Cuattru Canti
via Torcelli 2, Tel. 019 680540
Pizzeria Ristorante Da Tonino 2
via Cavassola 2
Tel. 019 6898382
Ristorante Ai Torchi
via dell'Annunziata 12
Tel. 019 69053
Ristorante Due Fontane
via Cavasola 4, Tel. 019 690329
Ristorante L'Orso Poeta
piazza Aicardi 21
Tel. 019 690445
Ristorante Il Castello
piazza del Tribunale 8
Tel. 019 692474
Ristorante Ü Recantu da Ciassa
via Brunenghi 297
Tel. 019 695695
Settanta
(Bierstube mit Küche)
via per Gorra 10
Tel. 019 695683
Spaghetteria Sotto il Santo
piazza Garibaldi 7
Tel. 019 680087
Tia Pepa (Bierstube)
via G. Nicotera 25
Tel. 392 3654075
Trattoria Au Quarté
via Fiume 40
Tel. 019 690300
Trattoria Invexendu
piazza del Tribunale 1
Tel. 019 690475
Trattoria La Locanda di Lò
piazza Santa Caterina 13
Tel. 019 693202

San Bernardino und Monticello

Agriturismo I Lamoi
loc. Chiappe 2, Monticello
Tel. 019 690327
328 3780206, www.ilamoi.it
B&B Il Focolare
loc. Chiappe 6, Monticello
Tel. 019 692573
347 2349463
B&B Sho Mon
via San Dalmazzo 3
Monticello
Tel. 019 691645
329 2118599
www.shoomon.it
B&B Villa Villacolle
via A. Vespucci 43
Straße nach San Bernardino
Tel. 019 6898176
338 1685083
www.villacollefinaleligure.it
Casa per Vacanze Il Borgo
(Ferienwohnungen) via Bove 3
San Bernardino
Tel. 019 694183
329 2153950
www.residenceilborgo.net
Trattoria Beppe con camere
(mit Zimmer) loc. Bricco
Tel. 019 691622
Trattoria Cucco
loc. San Bernardino 9
Tel. 019 691267

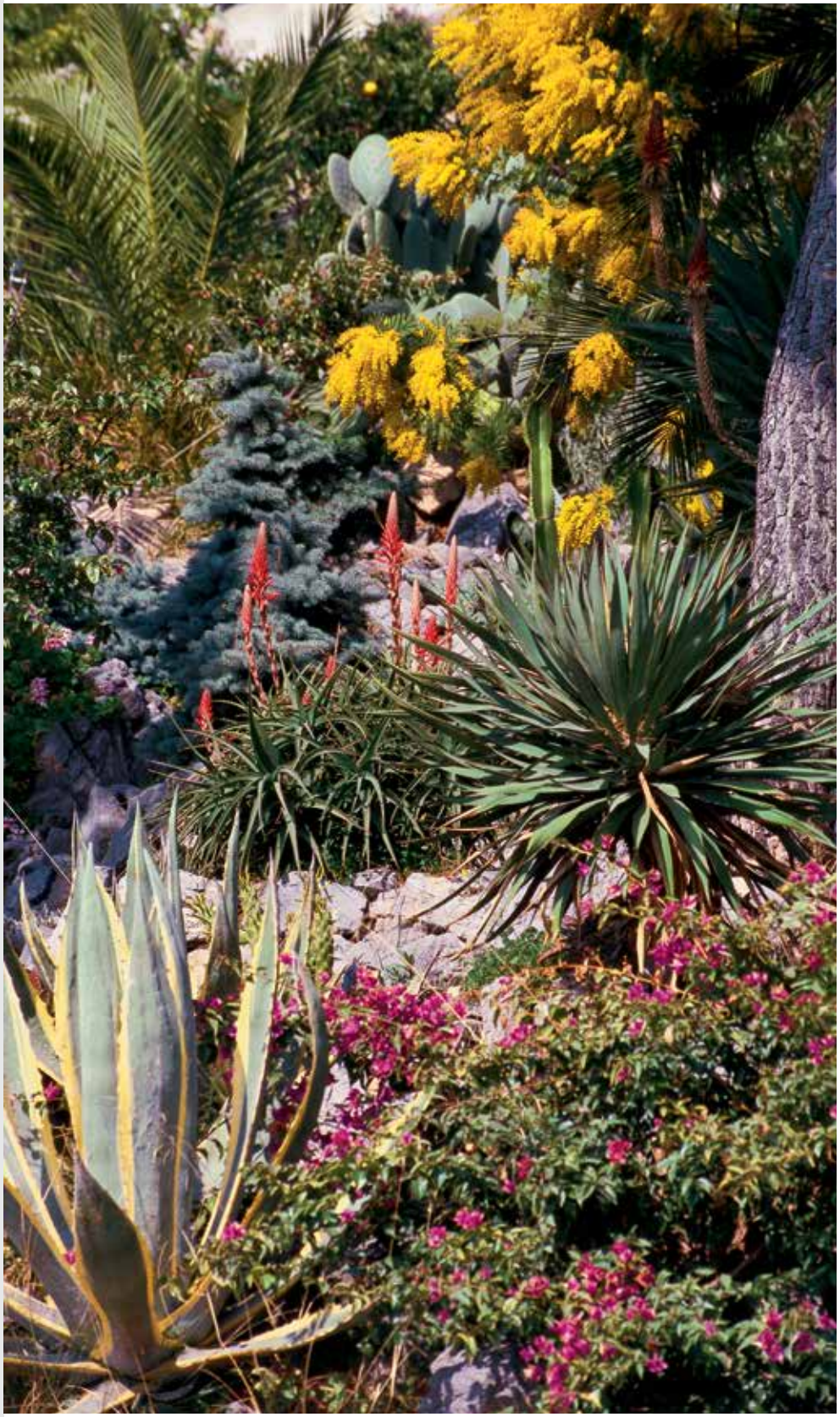
Perti

Affittacamere Ai Cinque Campanili
(Zimmer) contrada Bolla 26
Perti Alto, Tel. 019 680482
www.affittacamere-liguria.com
Agriturismo Rocca di Perti
loc. Chiazzari
Tel. 019 695513, 389 8166170
www.laroccadiperti.it
Apicoltura Fernandez
(Honig) via Calice 186
Tel. 019 687042
Azienda Agricola Paganini
(Bauernhof) loc. Chiazzari 15
Tel. 019 6816208
335 211931
B&B Ca' di Giulia
contrada Valle 12
Tel. 019 6898232, 393 4111873
B&B Il Pozzo e il Melograno
via Calice 41, Tel. 019 680499
347 2414683
www.ilpozzoeilmelograno.it
B&B Villa Sacone
via Calice 40/3
Tel. 393 5029238
Casa per Vacanze L'Azienda di Famiglia
(Ferienwohnungen)
strada Privata dei Cipressi 8
Tel. 019 692193, 393 9549440
Osteria con Cucina Antica
piazza Martiri di Perti 4
Perti Alto, Tel. 019 690609
Osteria del Castel Gavone
piazza Martiri di Perti 8
Perti Alto, Tel. 019 6898118
www.osteriadelcastelgavone.it
Ristorante Pizzeria Bastian Contrario
via Calice, Tel. 019 692750
Ristorante La Francesina
via Maestri del lavoro d'Italia 13,
Perti, Tel. 347 4021601
Società Ippica Finalese
(Reitschule)
via Calice
Tel. 019 2043886
www.societaippicafinalese.it

Calice Ligure

Rathaus Tel. 019 65433
www.comune.calice-ligure.sv.it

Affittacamere Trattoria Piemontese (Zimmer)
piazza Massa 4
Tel. 019 65463
Agriturismo A Cà Vegia
loc. Inobricco, 1 km von
Calice Richtung Carbuta
Tel. 338 4534444
www.acavegia.com



Agriturismo Il Cerro
loc. Cerro, Tel. 019 65524
Associazione Culturale e Ostello Semi di Crescita
(Yoga und Ayurveda Kurse, und änhliche Disziplinen)
loc. Lodola, Tel. 348 7840956
www.semidicrescita.it
B&B 52
via Vecchia 52
Tel. 019 65739, 348 5651321
cikala2002@libero.it
B&B EzeFreeride
via Massa 109
Tel. 019 65932, 347 0460577
www.ezefreeride.com
B&B Filosofia della Quotidianità
(Sauna, Bibliothek, Internet Wi-fi)
loc. Ramata 1
Straße nach Carbuta
Tel. 019 65976, 348 5100524
www.filosofiadellaquotidianita.it
B&B Giucalù
loc. Cà de Boretti 11
Carbuta, Tel. 019 65477
338 9513663, www.giucalu.it
B&B La Bibliothèque
loc. Prà 1, Straße von Carbuta nach Feglino
Tel. 019 65795, 328 5833362
jodamassa@libero.it
B&B La Costa
loc. Costa 4, von via Vene
Tel. 019 65769, 333 5997512
beblacosta@libero.it
B&B Nelly G.
via Canto di Sopra 26
Tel. 019 65331, 339 1033897
www.bbnellyg.com
Casa per Vacanze San Pantaleo
(Fereinwohnungen)
loc. Cerro, Tel. 347 9352626
www.casavacanzesanpantaleo.com
Museo d'Arte Contemporanea Casa del Console
(Museum für zeitgenossische Kunst) via Roma 61
Tel. 019 65433 (Rathaus)
Osteria du Casè
via Trincheri, Richtung Carbuta, Tel. 019 65639
Piccolo Bar Pizzeria
piazza Cesio 12
Tel. 019 65432
Pizzeria Lo Spigo
via Emo Trincheri 7
Tel. 019 65336
Rifugio Giuseppe Siri
(Schutzhütte)
loc. Rifugio
Tel. 019 65656 (Rathaus)

Ristorante Al Tre
piazza IV Novembre 3
Tel. 019 65388
Ristorante Barabba
via Vecchia 59
Tel. 019 65739
Ristorante Sciamadda
via Vecchia (via alla Chiesa) 67
Tel. 019 65648
Ristorante Sotto la Quercia
piazza Paolo Cappa 3
Carbuta, Tel. 019 65649

Rialto

Rathaus Tel. 019 65114
www.comunedirialto.it

Agriturismo Del Ponte
via Ferriera 5, Tel. 019 65110
Agriturismo La Cà dell'Alpe
via Alpe 6, Tel. 019 688030
www.agriturismofinaleligure.it
Agriturismo Podere Bricchetto
(Olivenöl, Käse und Obst)
via Melogno 14
Tel. 019 65146
www.agriturismoriviera.it
L'Osteria della Ribotta
via Sferisterio 5
Tel. 019 688010
Osteria del Din
via Pian dei Corsi 1, Melogno,
Tel. 019 64184, 347 478878
338 6861266
Museo della Civiltà Contadina
(Museum für Bauernzivilisation)
via Benso 5, loc. Chiesa
Tel. 019 65114 (Rathaus)
Vivaio forestale e Rifugio Pian dei Corsi
(Baumschule und Schutzhütte)
Straße von Carbuta nach Melogno
Tel. 019 65114 (Rathaus)

Orco Feglino

Rathaus Tel. 019 699010
www.comune.orcofeglino.sv.it

Affittacamere Giovanni Bonora
(Zimmer)
via Aquila 2, Feglino
Tel. 019 699107
Agriturismo Aspettando il Sole
via Concezione 3, Feglino
Tel. 019 699146
www.agriturismoaspettandoilsole.it

Agriturismo Cà Magli
via Boragni 3, Tel. 019 699319
Agriturismo Cascina Strà
loc. Cascina Strà
Tel. 019 699371, 348 8741992
www.cascinastra.it
Agriturismo Da Beppe e Lucia
via San Giacomo 33, Feglino
Tel. 019 699318
Agriturismo Il Bandito e la Principessa
loc. Bricco, Tel. 019 6994407
348 2790154
www.ilbanditoelaprincipessa.it
Bar La Scaletta
piazza Durante
B&B Cascina del Groppo
via Caviglia 23
Tel. 348 7247816
www.cascinadelgroppo.com
B&B Rubando le Nuvole
via Condera 18
Tel. 019 699140, 348 7032701
www.bebrubandolenuvole.it
Locanda Ristorante Borgo Antico
via San Giacomo 17
Feglino, Tel. 019 6994405
www.locandaborgoantico.com
Locanda Ristorante Del Rio
via Aquila 6, Feglino
Tel. 019 699011
Ristorante La Sosta
(mit Zimmer)
Straße nach Orco 1
Bonomi, Tel. 019 699195
www.lasosta.liguria.it
Ristorante Da Anna
via Cristoforo Colombo 4
Feglino, Tel. 019 699040
Ristorante Il Portico
via San Rocco 22, Feglino
Tel. 019 699207
www.ilportico-feglino.it
Ristorante Pizzeria Il Rifugio
via San Lorenzino
Tel. 019 699311
Ristorante Pizzeria La Fornace
via Aquila 15, Tel. 019 699271

Gorra

Agriturismo Da Mario
loc. Valgelata 13
Tel. 019 696322
www.agriturismodamario.com
B&B I Campi di Lino
loc. San Lazzaro 23
in der Nähe der Autobahnzahlstelle
Tel. 019 696167
346 9760053

B&B L'Erica
piazza Annunziata 3
Tel. 329 3348943
B&B Propofol e Guanciali
via Contrada Bracciale 32
Tel. 328 5669583
guanciali@tiscali.it
Frantoio da olive Folco
(Ölmühle)
piazza Annunziata 10
Tel. 019 696025
Osteria dell'Agorà
piazza San Bartolomeo 13
Tel. 019 696263
Osteria del Tempo Perso
via Provinciale 7, Tel. 019 696093
Pizzeria au Gumbu
piazza Annunziata 5
Tel. 019 696025
Ristorante Cà del Moro
via per Calizzano 34
Tel. 019 696001
www.cadelmoro.com

DAS BORMIDA DI MÀLLARE UND DI PÀLLARE-TAL

Eine Welt von Buchen

So mag wohl Italien und Europa zumindest bis zum Mittelalter ausgesehen haben: so wie sich noch heute die beiden Täler der unteren Bormida, di Màllare- und di Pàllare-Tal zeigen. Eine Folge von majestätischen Wäldern, wo sich riesige Buchen ein Stelldichein mit ebenso hohen Kastanien geben. Während an den Fluss- und Seeufern Weiden und Ulmen gedeihen. Wälder, wo das Wildschwein regiert, aber auch Dammwild und Falken. Durchsetzt von kleinen Dörfern, die Wanderern und Pilgern große Gastfreundschaft erweisen.

Bormida

Da, wo der Fluss entspringt

Korrekterweise befinden sich zumindest einige der zahlreichen Quellen der Bormida im gleichnamigen Gemeindegebiet. Fast 500 Einwohner verteilen sich auf waldbestandene Hügel, durchzogen von Wanderwegen und Wildbächen, bevölkert von reicher Fauna, die sich besonders gern auf den für diese Täler so typischen Panoramakämmen sammelt. Mit dieser Fauna beschäftigt sich in Monte di Pian Soprano die Cascina Piagna, die zugleich auch ein Zentrum für Umwelterziehung ist. Auf dem Kamm drehen sich in Richtung Osiglia die Räder einer modernen Windenergieanlage. Eine gigantische Windmühle des 21. Jahrhunderts in bester Tradition eines Don Chichotte...

Geschichtsträchtiges

Lassen wir den roten Palazzo der Eisenhütte Pian Soprano hinter uns, wo von der Insel Elba transportiertes Eisen verarbeitet wurde, erreichen wir die Schützengräben aus der Napoleonzeit am Monte Ronco von Maglio und die so genannte Straße der Königin in Erinnerung, als Margherita Teresa, Tochter des spanischen Königs Philip IV. hier vorbei kam und sich zur Hochzeit mit Kaiser Leopold I. 1666 nach Österreich begab.

Da läuft einem das Wasser im Munde zusammen...

...wenn man an die „Fazéni“ denkt. Das sind kleine Focacciascheiben aus Kartoffelteig, die mit Olivenöl und Knoblauch abgeschmeckt werden. Sehr verbreitet in diesen Tälern zusammen mit Honig, Obst, Pilzen und den einheimischen Kastanien.

Màllare

Bauernkultur und natürliche Ressourcen...

...sind die Aushängeschilder von Màllare, einem eleganten und farbenfrohen Zentrum mit 1300 Einwohnern im Oberen Bormida-Tal. Màllare liegt an der antiken Salzstrasse und blickt auf eine bewegte Feudalgeschichte zurück.

Geschichte und Kirchen

Der Zahn der Zeit ließ Màllares wunderschöne Gassen vollkommen intakt. Diese durchkreuzen das historische Zentrum mit der mittelalterlichen Casa del Conte, Residenz der Adelsfamilie Del Carretto. Außerhalb des Dorfs erheben sich einige Landkirchen, vor allem die Wallfahrtsstätte dell'Eremita, erbaut um das Jahr 1000 auf den Fundamenten eines heidnischen Gebäudes. Außerdem die Abtei Fornelli aus dem Jahr 1100 in gotisch-lombardischen Stil, die besonders leicht von Pallare aus zu erreichen ist.

Die Buchen von Benevento und die Eisenhütte Piantelli

In den Wäldern von Màllare erhebt sich ein wunderbarer Buchenwald, der mit seinem majestätischen Aussehen den Betrachter in Erstaunen versetzt. Vier Prachtexemplare sind im Verzeichnis der monumentalen Bäume Liguriens aufgelistet und haben einen Durchmesser von fast acht Metern. Ein weiterer monumentaler Vertreter ist eine 150 Jahre Tuja bei der eindrucksvollen Eisenhütte Codevilla. Hier wurde seit dem

15. Jahrhundert Eisen bearbeitet, dass von der Insel Elba kam, in Finale Ligure ausgeschifft und mit dem Maultier ins Hinterland geschlepp wurde. Neben der Eisenhütte ist noch ein Herrenhaus erhalten mit Familienkapelle aus dem 17. Jahrhundert.

Pàllare

Kastanienbäume und Tannen bestimmen die Landschaft …

… in der die 900 Einwohner von Pàllare leben. Der Ort liegt an einem Quellfluss der Bormida. Als antikes Dorf aus der Römerzeit wurde Pàllare 1795 freie Gemeinde. Gerade rechtzeitig, um von den durchziehenden napoleonischen Truppen geplündert zu werden. „Pietre di Napoleone“, d.h. napoleonische Steine, nennen sich fünf riesige Gesteinsbrocken im Wald von Biestro: vielleicht handelt es sich ja um Geschützstellungen für Kanonen oder um Brückenfundamente. Sehr viel älter sind dagegen die Felsmalereien am Wanderweg in Richtung Bric della Costa.

Kunst und Wissenschaft

Pàllare als Gemeinde von Astronomen? Nicht unbedingt, aber die Sonnenuhren an den Fassaden der Bauernhäuser sind interessante Zeugnisse für Kunst und Wissenschaft.

Grüne Giganten

Einige wenige Weideflächen, einige Weiler, Wälder: das ist Pàllare, Heimat bizarr anmutender Bäume, wie der sechs monumentalen Buchen, die auf den Ruinen eines Bauernhauses in Notola im Oberen Biestro-Tal gewachsen sind. Oder die fast horizontal gewachsene Pinie des Retano delle Surie, auf deren Stamm drei Jungpinien gedeihen.

Küche aus Pàllare

Die Gastronomie von Pàllare ist vom so genannten „lisotto“ geprägt. Es handelt sich um eine „Focaccia“, die mit verschiedenen Saucen serviert wird. Dazu kommen dann noch die Gerichte der ligurischen und piemontesischen Küche.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Bormida

Rathaus Tel. 019 54718
www.comunebormida.it

Bar del Lago (kalte Küche)
loc. Romana 6
Tel. 346 0565724
Locanda Ristorante La Casa del Viandante
via Piano Sottano 27
Tel. 019 54601
Trattoria Da Piero
via Piano Sottano 40
Tel. 019 54804
Trattoria Pizzeria Serena
via Piano Soprano 42
Tel. 019 54769

Màllare

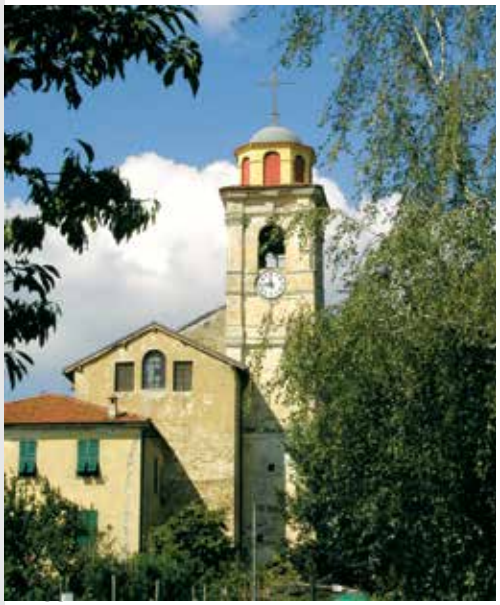
Rathaus Tel. 019 586009
www.comune.mallare.sv.it

Abbazia di Fornelli
(Abtei) strada Pàllare-Bormida
(Besichtigung nach Voranmeldung) FAI von Savona
Tel. 019 829 895, 339 7471308
Agriturismo Il Frutteto
loc. Cadotto 7, Tel. 019 586375
Ristorante All'Eremo
loc. Eremita 2/R
Tel. 019 586402
Ristorante Del Poggio
via Poggio 4, Montefreddo
Tel. 019 586079
Ristorante K3
loc. Acque 1, Tel. 019 586004
Ristorante Il Cadotto
loc. Cadotto 2, Tel. 019 586050
Ristorante La Lanterna
loc. Panelli 5, Tel. 019 586300
Ristorante Pizzeria Mediterranea
viale Luigi Corsi 40
Tel. 019 586296
Trattoria Il Pozzo
loc. Fucine 2r
Tel. 019 586044
Trattoria Pizzeria La Ferriera
loc. Ferriera di Codevilla
Tel. 019 586210

Pàllare

Rathaus Tel. 019 590250
www.comunedipallare.it

Affittacamere La Fenice
(Zimmer)
via IV Novembre 18/2
Tel. 347 3015706
lafenice.a@gmail.com
B&B Le Stanze del Moro
(mit Gastronomie)
via XXV Aprile 17
Tel. 019 590113
339 2737570
info@lestanzedelmoro.it
Cascina del prato
(Spielplatz, Pool, Restaurant)
via Mallarini 24
Ferriera
Tel. 347 4962175
www.lacascinadelprato.it
Osteria San Lazzaro Pescatore
loc. Fornelli 1
Tel. 019 590313
Ristorante Pizzeria La Forchetta d'Oro
via Contei 14
Tel. 019 5905022
Trattoria da Franca
piazza S. Margherita 8
Biestro, Tel. 019 590296



DAS BORMIDA DI MILLESIMO-TAL

Eine Riviera, die nach Piemont schmeckt

Eine Riviera mit piemontesischen Anklängen, nämlich dem Apennin von Savona. Davon wird Millesimo geprägt, das denn auch geografisch und historisch eng mit dem Piemont verbunden ist. Das zeigt sich zum Beispiel im Dialekt, der hier gesprochen wird, in der Küche und in den sportlichen Traditionen. Piemontesische Anklänge also, die sich perfekt mit dem Duft des ligurischen Meers verbinden. Dieser steigt dank günstiger Aufwinde den Kamm der Wasserscheide empor. Ein lauer, salzhaltiger Wind, der den Pilzen dieses Tals ihr unvergleichliches Aroma verleiht.

Millesimo

Eins der schönsten Dörfer Italiens

Es sei nicht nur einfach so dahin gesagt: Millesimo, eine Siedlung aus der Römerzeit an der Via Aemilia Scauri gehört mit seinen 3300 Einwohnern dem „Verein der schönsten Dörfer Italiens" an. Ein Grund mehr, durch die Straßen zu flanieren, um sich in Ruhe die Palazzi, Burgen, Brücken und Kirchen anzusehen.

Eine Burg, eine Brücke, eine Piazza, eine Sonnenuhr

Zum mittelalterlichen Millesimo gehören die Ruinen der Burg, die sich auf der Hügelspitze erheben. Ganz besonders sehenswert sind die Häuser mit antiken Holzbalken, den tiefgezogenen Arkaden und den gemeißelten Steinportalen. Es war Enrico II. Del Carretto, der Millesimo zum Hauptort seines Markgrafentums erhob und damit den Impuls zu wirtschaftlicher Entwicklung gab. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die Pfarrkirche Annunziata und der Wachturm an der Brücke della Gaietta geht auf das 13. Jahrhundert zurück. An der hübschen, arkadengesäumten Piazza erhebt sich der zinnengekrönte Palazzo der Markgrafen Del Carretto. Hier ist das Rathaus untergebracht. Die Fassade ist mit einer der schönsten und vollständigsten Sonnenuhren Norditaliens geschmückt.

... und ein bisschen Geschichte

Nicht zu vergessen die beiden eindrucksvollen Kirchen von Millesimo: die romanische Pfarrkirche Santa Maria Extramuros und an der Straße nach Cengio das frühere Zisterzienserkloster Santo Stefano aus dem Jahre 1211, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts in eine Privatresidenz umgewandelt wurde und sich durch einen von dem Architekten Coppedè entworfenen Turm und interessante Freskenmalereien auszeichnet. Einsam in den Wäldern des Obertals gelegen, einige Kilometer oberhalb des Zentrums, thront die Rundkuppel der Wallfahrtsstätte Madonna del Deserto aus dem 18. Jahrhundert.

Napoleon und sein Museum

In Villa Scarzella, erbaut im 20. Jahrhundert in der Nähe der Burg, befindet sich ein Mineralogisches Museum und das Museum der Napoleonzeit.

Geschützte Natur und Vorgeschichte

Zwischen Millesimo und der Wallfahrtsstätte Madonna del Deserto gibt es zahlreiche Wanderwege, die das Naturschutzgebiet der so genannten Valle dei Tre Re und des Bric Tana durchziehen. Es ist ein Teil eines Regionalparks, der sich durch typische Kalksteinphänomene, nämlich Höhlen und Dolinen auszeichnet. Einige Ausgrabungsarbeiten in der Nähe der Grotte „Tana dell'Orpe" haben Spuren einer raren ligurischen Ansiedlung aus der Bronzezeit ans Tageslicht gebracht. Nicht weit entfernt befinden sich einige Menhire mit Felsmalereien.

Küche aus Millesimo

Die Nachbarschaft mit dem Piemont kommt auch in Millesimo voll zum Tragen. Jedes Jahr findet das nationale Trüffelfest statt. Es handelt sich um die weiße Trüffel, die hier fast den Qualitätsgrad der Trüffeln von Alba erreicht. Außer verschiedenen Rohsalamisorten und den schon erwähnten „fazzini" sollte man hier im Bormida-Tal auch die so genannten „frizze" probieren, eine lokale köstliche Wurstsorte. Genauso delikat ist die Reis- oder Porreetorte. Man sollte unbedingt auch die „Millesimini" probieren, Schokoladenkekse mit Rum gefüllt.

Plodio

Das Bauernfest

Es ist ein jährlicher Event, der den ländlichen Charakter wohl am besten beschreibt. Plodio, ein 500 Seelendorf an der Wasserscheide der beiden Bormida-Täler mit wechselvoller Geschichte. Angefangen mit Felszeichnungen, die von menschlichen Ansiedlungen in der Bronzezeit zeugen bis zur Herrschaft der Markgrafen Del Carretto und der Savoyer. Im übrigen spielte sich das Leben hier nicht sehr viel anders ab als in den Nachbargemeinden. Bei la Colla sollte man sich die Kapelle Sant'Anna e Santa Lucia ansehen und dabei nicht das wunderbare Panorama auf die fernen Alpengipfel verpassen.

Sport und heilkräftiges Wasser

Leicht zu finden sind sie, die Wanderwege, die die Wälder

von Plodio durchziehen. Man wandelt unter dem schattenspendenden Grün der Bäume, begleitet von einem rauschenden Bach. In der dichten Vegetation zwischen Plodio und der Straße Càrcare-Biestro sprudelt die Quelle Sieizi, die für ihre diuretische Wirkung bekannt ist. Im übrigen kann man in den Wäldern rund um die Quelle Steinpilze, Eierpilze und auch mal eine Trüffel finden.

Cosseria

Ruinen einer Burg im Wald

Cossèria ist unter dem Namen Crux Ferrea in einem Diplom aus dem Jahr 967 n. Chr. von Kaiser Otto I bezeugt. Heute hat der Ort ungefähr 1000 Einwohner. Das Dorf besitzt die Ruinen einer mittelalterlichen Burg, die von einem eindrucksvollen Waldstück umgeben sind. Von hier genießt man einen wunderbaren Panoramablick in Richtung Seealpen und Langhe. Die Wanderwege rund um das Dorf sind gut geeignet für Ausflüge mit dem Mountainbike und hoch zu Ross.

Die Schlacht von Napoleon und Gedächtnisveranstaltungen

Cossèria ist vor allem wegen einer Schlacht bekannt, die hier am 13. und 14. April 1796 zwischen dem jungen General Napoleon Bonaparte und dem österreichisch-savoyischen Heer ausgetragen wurde. Napoleon gewann und nach dieser Schlacht von Cossèria begann seine große und tragische Kaiserzeit. Die 20 Jahre später ihren Niedergang bei Waterloo haben sollte. Die gleiche Schlacht inspirierte den italienischen Nationaldichter Giosuè Carducci zu seinem Werk La Bicocca di San Giacomo. Die bewegte Napoleonzeit wird in Cossèria mit Feierlichkeiten und kostümierten Nachstellungen, mit Ausstellungen und akademischen Tagungen begangen.

Die Burg von Quassolo

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ließen sich die reichen, adeligen ligurischen Familien gerne so elegante wie bizarre „Burgen" im Jugendstil erbauen. Und das sowohl in der Stadt wie auch auf dem Land. Die Burg Piantelli di Quassolo ist solch ein Exemplar und gehört zu den eloquentesten Beispielen der gesamten Region. Der sie umgebende Park ist ein interessantes Biotop mit hochgewachsenen Bäumen und einer wilden Fauna.

Cengio

"Cinglum"

Cengio verdankt seinen Namen den so genannten „cengie", das sind Felssporne, die aus den grünen Hügeln eindrucksvoll herausragen. Der ursprüngliche Siedlungskern dieser Gemeinde mit 4000 Einwohnern ist der antike Ortsteil Cengio Alto, ein kleiner, hochgelegener Weiler im typisch piemontesischen Stil, der sich um die Reste der Burg schart. Von dort kann man auch den sehenswerten Weiler Chiesa erreichen. Das moderne Zentrum entstand dagegen zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Fluss, genauer gesagt an der Grenze zum Piemont und entwickelte sich parallel zur industriellen Entwicklung des Tals.

Zwischen Ligurien und dem Piemont

Die Lieblingssportart der Einwohner von Cengio, wie im übrigen der gesamten Bevölkerung des Bormida-Tals, ist der so genannte „pallone elastico", eine Sportart, die Eleganz und Geschicklichkeit verlangt und in Westligurien und dem unteren Piemont weit verbreitet ist. Gespielt wird auf ganz bestimmten Plätzen, den „sferisteri", aber ein Kirchplatz tut es auch. Spuren des Piemonts finden sich auch im lokalen Dialekt mit Einsprengseln aus dem Provenzalischen und natürlich in der Küche.

Waldsport

Nicht um wilden Tieren oder Hexen à la Schneewittchen zu entkommen, nein, der Trimm Dich-Pfad rund um die Felder und Wälder des Rio Parasacco erlaubt gezielte Übungen für Körper und Geist. Gleichzeitig entdeckt man dieses wunderschöne kleine, aber feine Naturschutzgebiet.

Leuchtendes Weihnachten

Seit einigen Jahren wird in Cengio zu Weihnachten eine originelle, beleuchtete Krippe aufgebaut, die eine große Besucherattraktion ist.

Roccavignale

Das ganze Grün Liguriens

In der grünsten Provinz Italiens, wo 75% des Gebiets aus Wald besteht, liegt eine der grünsten Gemeinden: Roccavignale. Seine 700 Einwohner sind die Nachfahren mittelalterlicher Winzer und noch weiter zurück, der prähistorischen Ligurer, die die Dolmen von Ghiare errichteten. Heute leben die Einwohner von Roccavignale verteilt auf vier Weiler. Diese sind so antik wie mit Panoramablick gesegnet und nur eine kurze Fahrt vom Meer entfernt.

Eine majestätische Burg

Mehr als von einer Burg sollte man von den teilweise erhaltenen Ruinen sprechen. Diese, im Dorf von Valzèmola gelegen, sind denn auch wirklich imposant. Die Burg gehörte der mächtigen Familie Del Carretto und ging auf das 12.–13. Jahrhundert zurück. Sie befand sich weiter unten im Tal, weil das Lehen von Roccavignale Zoll an der Salzstraße (Via del sale) erhob. Heute ist Roccavignale mit seiner Burg Sitz von Freiluftaufführungen, und wer auf der Autobahn nach Turin hier vorbeikommt, kann die Ruinen schon von weitem erblicken. Nicht weit vom Schloss entfernt, in der Nähe von Camponuovo, kann man in den drei Seen des Dolmen delle Ghiare Sportfischen treiben.

Christkind ist geboren

Zu Weihnachten findet in Roccavignale eine mittlerweile zwanzigjährige Tradition statt, die Jahr für Jahr Tausende von Besuchern anzieht. Drei Tage lang präsentiert sich das gesamte Dorf in einer lebenden Krippe mit 200 verschiedenen Protagonisten.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Millesimo

Rathaus Tel. 019 564007
www.comune.millesimo.sv.it

Affittacamere Relais del Monastero
(Zimmer) loc. Monastero 3
Tel. 019 5600050
338 7148072
www.relaisdelmonastero.it
Affittacamere San Rocco
(Zimmer)
loc. San Rocco 2/1
Tel. 019 564045, 329 6881835
affittacameres.rocco@tiscali.it
Bar Ristorante Jolly Caffè
via Partigiani 50
Tel. 019 565322
jollycafe@tin.it
Bar Ristorante Pantarei Cucina
piazza Italia 52
Tel. 019 565968
www.pantareicucina.it
B&B Santa Maria
via Trento e Trieste 32/2
Tel. 019 564633, 338 5870317
www.bbsmaria.it
Cooperativa Allevatori Bestiame CAB
(Fleischproduktion und Verkauf)
via Trento e Trieste 139
bei OK Market
Foresteria del Bric Tana
(Jungendherberge)
loc. Chiesa, Acquafredda
Tel. 347 1204752
www.percorsionline.it
Hotel Ristorante La Gaietta
piazza Libertà 98
Tel. 019 565357, 333 2415618
www.hotellagaietta.it
Locanda dell'Angelo
via Roma 32, Tel. 019 565657
Miniarea di Sosta
(Rastplatz für Wohnmobile)
loc. Melogno, Acquafredda
Tel. 019 564007
Museo Mineralogico e Museo Napoleonico
(Mineralogisches Museum und Napoleon-Museum)
via Enrico del Carretto 29
Tel. 019 564007 (Rathaus)
Pizzeria da Nino
piazza Libertà 93
Tel. 019 564444
Ristorante Borgo Medievale
Piazza Italia 96
Tel. 019 5600111
333 2213134
Ristorante del Deserto
Santuario del Deserto
Tel. 019 564022
Ristorante Msè Tutta
loc. Monastero 8
Tel. 019 564226
msetutta1870@libero.it
Ristorante Pizzeria La Vecchia Fornace
piazza Ferrari 20
Tel. 019 565066
Trattoria Nazionale
via Garibaldi 10
Tel. 019 565527

Plodio

Rathaus Tel. 019 519649
www.comune.plodio.sv.it

Locanda e Ristorante Della Fontana
loc. Piani 26
Tel. 019 511229
Rifugio dell'Olmo
(Schutzhütte)
loc. Giuli
Tel. 019 511850, 335 6126513
Ristorante Dal Tabacchino
via Piani 4, Tel. 019 518091
338 4924751

Cossèria

Rathaus Tel. 019 519608
www.comune.cosseria.sv.it

Affittacamere Cà der Mure
(Zimmer) loc. Mule 36/A
Tel. 019 519490
339 3557604
suffiam@libero.it
Affittacamere Cà del Prino
(Zimmer) loc. Prino 105
Tel. 393 8441025
www.cadelprino.it
Eraldo Bergero
(Fleischverkauf)
loc. Mussi 218
Tel. 019 519315
Ercole Pizzorno
(Fleischverkauf)
loc. Bosi 18
Tel. 019 519610
Hotel Ristorante al Castello
fraz. Bosi 12
Tel. 019 519615
www.alcastello.biz
Museo della Bicicletta
(Fahrradmuseum)
Infos beim Rathaus
Tel. 019 519608
ufficiostampa@comune.cosseria.sv.it
Ristorante Il Casale
loc. Giunghi 287
Ristorante La Coccinella
Case Lidora 66
Tel. 019 5142050
Ristorante Pizzeria Le Quattro Ruote
fraz. Lidora 83
Tel. 328 4873499

Cengio

Rathaus Tel. 019 554035
www.comune.cengio.sv.it

Affittacamere Il Tempo Ritrovato
(Zimmer) via Valgelata 13
Tel. 339 4596824
www.tempo-ritrovato.it
Affittacamere Blengio
(Zimmer) piazza Stazione 2
Tel. 019 555838
335 347747
Affittacamere Ristorante Il Cantuccio (mit Zimmer)
via Valbormida 37, Genepro
Tel. 019 555152
B&B Dal Legatore
via Valbormida 7
Tel. 339 2359360
mariarosafontana@libero.it
Ristorante Pappa e Buffa
via Valbormida 99
Tel. 019 4507083
Ristorante Bar Lucy e Charlie
via Padre Garello 52
Genepro, Tel. 019 554163
019 555319
Trattoria Conca d'Oro
piazza IV Novembre 23
Rocchetta, Tel. 019 554229

Roccavignale

Rathaus Tel. 019 564103
www.comune.roccavignale.sv.it

Circolo Le Gere
(Sportfischerei im See)
bei Il Castello
Tel. 348 7860609
www.laghideldolmen.it
Locanda Marchesi Del Carretto e Ristorante Laghi del Dolmen
via Val Zemola 95
Tel. 345 8828011
339 7408243
www.laghideldolmen.it
Rifugio Le Volte di Napoleone
(Schutzhütte)
via Nazionale 31
Tel. 019 5684000
393 3305772

DAS OBERE BORMIDA-TAL

Alpine Seen und Wälder

Das obere Tal des Flusses Bormida di Millesimo bietet Landschaften, Farben, Düfte und Klima, die eher an die Seealpen als an die ligurischen Appenninen erinnern. Pilze in Buchenwäldern, große und schmackhafte Kastanien, Kühe auf Weiden, kleine Seen, wo man angeln kann, hübsche oft schneebedeckte Dörfer, frische sternenbedeckte sommerliche Nächte.

Osiglia

Ein Dorf, ein See

Auf römische Vorfahren können die 500 Einwohner von Osiglia zurückschauen, die an den Ufern des hübschen, langgestreckten, künstlich angelegten gleichnamigen Sees leben. Ein See, der in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts angelegt wurde und zu dessen Zweck ein Teil des Dorfes überflutet wurde. Vielleicht handelt es sich hier um den schönsten See Liguriens nicht zuletzt wegen seines schweizerischen Aussehens. Weswegen er auch bestens als Bergsee des Kantons Luzern durchgehen könnte. An seinen Ufern finden heute zahlreiche Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel Kanu- und Kajakwettkämpfe, auch auf internationaler Ebene, Wettkampffischen und kostümierte Regatten mit Phantasiefahrzeugen. Man kann zu Fuß den See umrunden oder die Brücke Manfrin überqueren, um so die Hälfte des Weges zu sparen. Unter den zahlreichen Kirchen, die sich auf die verschiedenen Weiler verteilen, erwähnen wir besonders die Kirche „Magione“ von San Giacomo in Ronchi, die den Templerrittern gehörte und dann an die Ritter des Malteser Ordens ging.

Murialdo

Murus Altus

900 Einwohner, verteilt auf fünf Weiler und weitere verlassene Dörfer inmitten der Wälder des Oberen Bormida di Millesimo-Tals: das ist Murialdo, das antike Murus Altus, das Napoleon in leichter Übertreibung grandioser als Paris bezeichnet hatte. Die Überreste der Wehrmauer und die tausendjährige Burg dokumentieren denn auch die feudale Vergangenheit Murialdos. Ebenso 21 religiöse Gebäude, darunter Kirchen und Kapellen. Sehr sehenswert ist die Pfarrkirche San Lorenzo im Ortsteil Ponte aus dem Jahr 1445, deren Portal aus dem 14. Jahrhundert ein Sandsteinrelief aufweist, sowie Freskenmalereien aus dem 15. Jahrhundert, eine Rosette aus Terrakotta und natürlich der zweibögige Glockenturm und das mittelalterliche Taufbecken.

„jedes Dorf bräuchte ein Stück unbebautes Land.“
(Cesare Pavese)

Die wild-unberührte Natur um den Monte Camulera besteht aus unbewohntem Ur-Wald. So wie es den klassischen Regeln der Wilderness entspricht.

Es war einmal...

Ja, das, was einstmals das bäuerliche Leben in Murialdo war, bezeugt das Museum „C’era una volta” im Ortsteil Riofreddo, das in den Überresten einer Eisenhütte aus dem 17. Jahrhundert untergebracht ist.

Weitere Schmankerl aus Murialdo

Im Oberen Bormida-Tal, in Murialdo – Ortsteil Riofreddo – werden der „fazzino“ oder „lisone“ zubereitet. Das ist eine weiche Focaccia aus Kartoffeln, gewürzt mit Zwiebeln, Knoblauch, Olivenöl, Ei, Porree und allerlei mehr, je nach Phantasie. Aus Kräutern wird in Murialdo auch ein Likör mit dem bedeutsamen Namen Spingitutto gezaubert. Es ist ein Digestif mit Wacholdergeschmack und hat 30% Alkoholgehalt.

Die getrocknete Kastanie und weitere Köstlichkeiten

Kastanien sind heute nicht mehr das Hauptnahrungsmittel, doch versucht man die Kastanienhaine weiterhin zu pflegen. Slow Food hat die „getrocknete Kastanie von Calizzano und Murialdo“ unter seinen Schutz gestellt. Die Kastanien werden getrocknet oder als Zutat von Keksen, Konfitüren und Eis verzehrt.
Das Toponym „tecci“ ist römischen Ursprungs und kommt von tego-is, was soviel wie bedecken, schützen heißt. Genauer gesagt sind die „tecci“ kleine Gebäude aus Stein mit einem einzigen Raum und mit Schindeldach. Im Innern befindet sich auf einer Höhe von 2 oder 3 m ein Holzgerüst, „graia“ genannt, auf denen die Kastanien ausgelegt werden. Darunter wird ein langsam brennendes Feuer angezündet, das selbstredend mit Kastanienzweigen genährt wird und die ausgebreiteten Kastanien gemächlich trocknet.

Ab und zu werden die Kastanien gewendet, um sie gleichmäßig zu räuchern. Zirka zwei Monate später werden die Früchte geschält.
Zu Weihnachten werden aus den größten und schönsten Früchten die so genannten „viette“ zubereitet: Delikatessen deren Geschmack erinnert dann an den von kandierten Früchten.

Kastanienmehl, ein typisches Produkt der ligurischen Berge
Das Kastanienmehl hat eine hellbeige Farbe und verströmt einen ganz charakteristischen Duft. Bevor die Früchte gemahlen werden, werden Exemplare schlechter Qualität ausgesondert und als Tierfutter verwendet. Die geschälten Kastanien kommen dann in eine Art hölzernen Trichter, um von den Mahlsteinen zerkleinert d.h. gemahlen zu werden.

Massimino

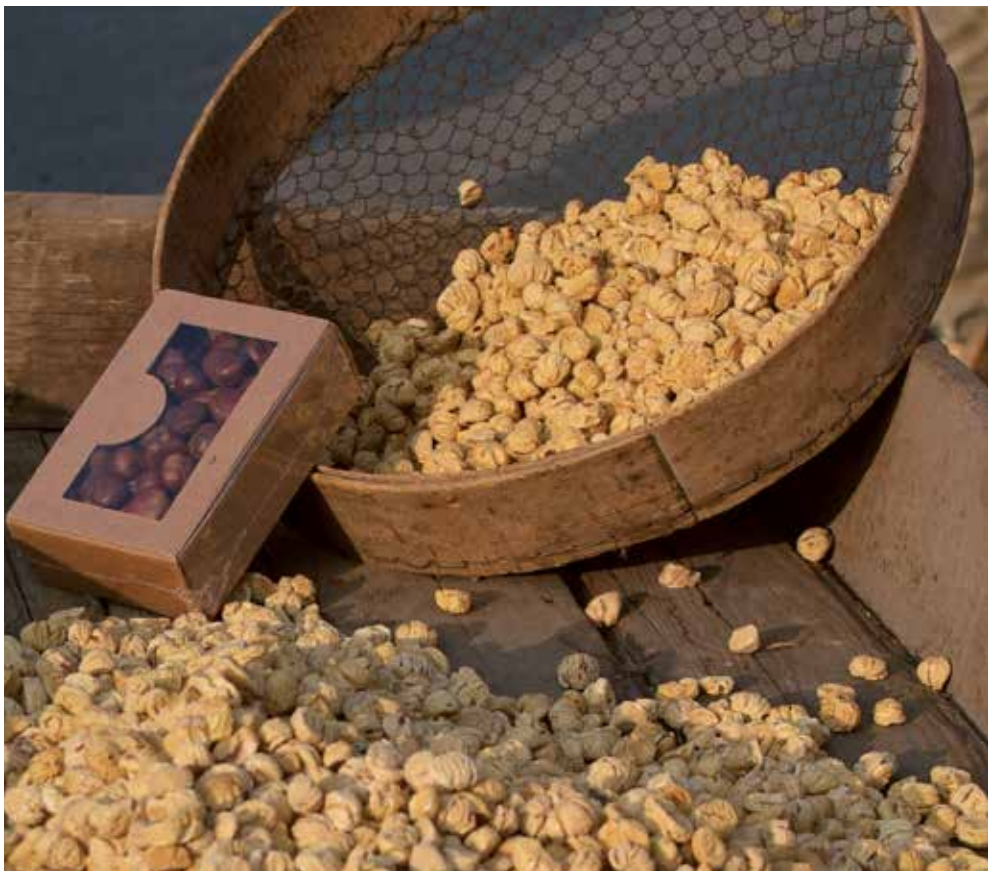
Eine der kleinsten Gemeinden Liguriens
Nur 125 Einwohner zählt Massimino im Oberen Tànaro-Tal und ist damit eine der kleinsten Gemeinden Liguriens. Zu erreichen vom Bormida di Millesimo-Tal über den Colle dei Giovetti auf 912 m Höhe. Obwohl sich Massimino gänzlich auf piemontesischer Seite befindet, ist es trotzdem ligurisch, denn die Markgrafen des Monferrat überließen es zu Beginn des 15. Jahrhunderts den Del Carretto in Finale und 1713 erstand es Genua wegen seiner strategischen Position. Heute ist Massimino ein stilles Hügeldorf, von Rosen umrankt und weist einige Kirchen auf, die zum Teil auch im umliegenden Wald zu finden sind. San Vincenzo und das Oratorium San Vincenzo Ferreri liegen im „historischen“ Zentrum, Sant'Antonio Abate ältesten Ursprungs und die hübsche Kirche San Giuseppe mit drei Altären liegen zu Füßen der Burg oder dem, was davon übriggeblieben ist. Auch die Pfarrkirche San Giovanni Battista in Costa ist sehr alt.

Wandern und Radfahren auf der Salzstraße
Hier in Massimino, am Rand des Tànaro-Tal, ist ein Spaziergang in Richtung Wälder und Wiesen auf der antiken Trasse der Via del Sale (Salzstraße) oder auch mit dem Mountainbike empfehlenswert.

Calizzano

„Communitas Calitiani“
Römische Ursprünge auch für die antike Communitas Calitiani, heute ein landwirtschaftliches Zentrum und Urlauberparadies mit 1600 Einwohnern. Calizzano befindet sich in einem waldbestandenen Becken am linken Flussufer des Bormida di Millesimo. Hier sind einige Häuser noch mit Schindeln gedeckt. Die Ruinen der mittelalterlichen Burg der Del Carretto überragen das Dorf mit seiner charakteristischen Gasse („caruggio“), die quer durch die Siedlung führt, und den ebenso charakteristischen bunten Häuserfassaden. Bemerkenswert ist auch die Kirche San Lorenzo, die auf den Resten der Römerzeit ruht, mit ihrem Glockenturm aus dem 14. Jahrhundert. Mit seiner unverputzten Bruchsteinfassade handelt es sich um einen sehr alten Bau. In der Nähe des Friedhofs befindet sich die Wallfahrtsstätte Madonna delle Grazie mit einigen farbenfrohen Freskenmalereien, ein Werk piemontesischer Maler aus dem 15. Jahrhundert. Die Gemeinde von Calizzano ist weit verstreut und umfasst daher zahlreiche Ortsteile. Caragna an der Straße nach Murialdo, Frassino an der Straße zum Melogno, Mereta, ein alpines Dorf aus Steinhäusern an der Straße nach Bardineto und Vetria, ein stiller Weiler an der Straße nach Garessio ins Piemont. Etwas oberhalb des Dorfes sprudelt die Mineralquelle „Ciumbere“.

Der schönste Buchenwald Liguriens
Ein berühmtes Naturdenkmal ist der Wald rund um den Melogno, ein weitläufiges Waldgebiet, das den entscheidenden Beitrag dazu liefert, dass das Bormida-Tal eins der waldreichsten Gebiete Italiens ist. Das Juwel ist denn auch der so genannte Buchenwald „Barbottina“ mit Bäumen, die bis zu 40 m Höhe erreichen. Und mit ebenso majestätischen Stämmen, die fast 190 Jahre alt sind. Nicht zuletzt deshalb sind



diese im Verzeichnis der monumentalen Bäume Liguriens aufgelistet und der Buchenwald Barbottina wird als einer der schönsten Italiens betrachtet. Am besten erkundet man den Wald zu Fuß, und zwar indem man dem Ligurischen Höhenweg folgt. Eine Alternative ist das Auto auf der Provinzstraße, die zum Melogno hinaufführt. Der Wald entfaltet sich besonders im Sommer in seiner ganzen majestätischen Schönheit, wenn das dichte Grün des Laubwerks die kleinen Wasserfälle der Bäche fast gänzlich verbirgt. Aber vielleicht genauso eindrucksvoll ist der Herbst, wenn die Blätter ihre charakteristische Rottönung annehmen.

13 reine Wasserquellen
Ja, über genau 13 Mineralwasserquellen verfügt die Gemeinde Calizzano. Auch wenn der größte Teil davon in ganz Italien in Flaschen abgefüllt wird, bleibt noch genug für Touristen und all die, die ihre eigenen Flaschen mitbringen und diese direkt speisen wollen, um sie nach Hause mitzunehmen. Eine Ausflugsroute verbindet die sämtliche Mineralwasserquellen miteinander, wobei eine jede eine unterschiedliche Zusammensetzung und damit eine unterschiedliche Wirkung auf den Organismus haben soll.

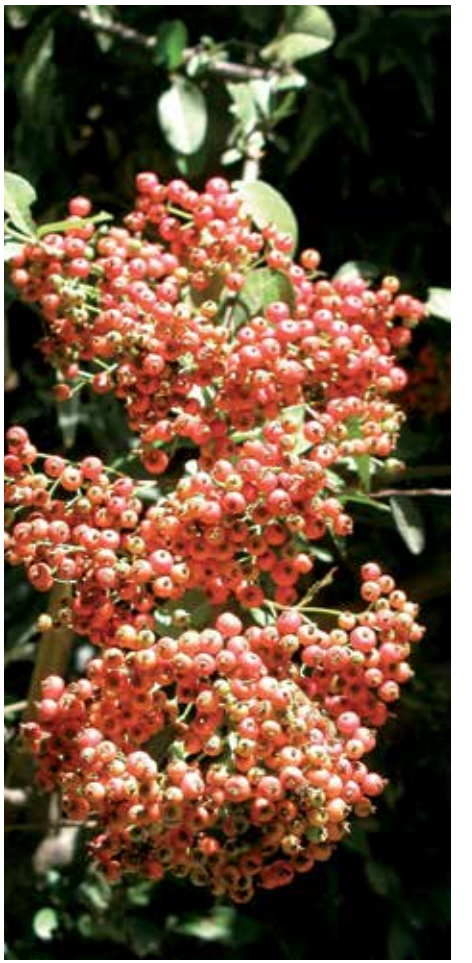
Nordische Sportarten
Im Winter schneit´s in Calizzano und das Landschaftsbild wird ausgesprochen skandinavisch. Ideal, um in den stillen Wäldern Skilanglauf zu betreiben.

Bardineto

Das Hochplateau der Steinpilze
Mehr als 600 Einwohner zählt Bardineto, die höchste Gemeinde des Bormida di Millesimo-Tals. Bardineto liegt im Zentrum eines Hochplateaus von 25 qkm auf 700 m Höhe. Die Zone war schon in prähistorischer Zeit bewohnt. Das Dorf wurde dagegen von Enrico Del Carretto zu Beginn des 13. Jahrhunderts gegründet. Dank den Mönchen von San Pietro in Varatella entstanden hier zahlreiche Eisenhütten. Aber Bardineto ist vor allem für seine Pilze berühmt, wie ein Schild am Dorfeingang zeigt. Hier findet alljährlich das Nationale Fest des Goldenen Pilzes statt und in den Trattorien werden Pilzspezialitäten um die Wette gekocht.

Höhlen und Quellen
Das Hochplateau von Bardineto ist reich an Höhlen und Quellen. Der Buranco von Bardineto verfügt über zwei Kilometer Stollen und Tunnels und ist die weitläufigste Höhle der insgesamt 80 des Gebietes. Sie erstreckt sich auf mehreren Ebenen und ist ausgesprochen sehenswert. U.a. auch wegen eines unterirdischen Wildbaches und der Verbreitung des italienischen Höhlensalamander. Auf einer Anhöhe an der Straße zum Colle Scravaion erhebt sich die Kirche San Nicolò mit byzantinischen Freskenmalereien. In unmittelbarer Nähe sprudelt die Quelle Fons Salutis.

Wälder und Kastanien
Damit Pilze wachsen braucht es Wälder. Und die gibt es en masse. Mit Eichen, Walnussbäumen, Kastanienbäumen und Buchen, Nadelbäumen und Birken bedecken sie 85% des Gebietes um Bardineto und wurden schon im Spätmittelalter für die Gewinnung von Holz- und Kohle genutzt. Viele Wälder, viele Berge und viele Wanderwege für Ausflüge nach jedem Geschmack. Und vom Bric Pagliarina ein wunderschöner Panoramablick auf die Hochebene.



GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Osiglia

Rathaus Tel. 019 542085
www.comune.osiglia.sv.it

Affittacamere Yellow House
(Zimmer) loc. Giacchini 36
Tel. 019 542023, 349 8404683
osiglia.yellowhouse@gmail.com
Azienda Agricola Mauro Carle (Schafkäse)
loc. Ronchi 21
Tel. 333 7243518
Bar Mazut
loc. Giacchini, strada provinciale
Tel. 333 3727518
B&B Daniele Coralli
loc. Barberis 7, Tel. 019 512996
B&B La Tuja
via Giacchini 22, loc. Pomareto
Tel. 327 5855879
www.lagodiosiglia.it/tuia
Camping Il Lago
loc. Barberis, Tel. 019 542074
392 1251751
Hotel Ristorante Alpino
via Rossi 7, Tel. 019 542090
Hotel Ristorante La Posta
loc. Rossi 24, Tel. 019 542080
Ostello per la Gioventù l'Imbarcadero
(Jungendherberge)
loc. Barberis
Tel. 019 5522519
www.lagodiosiglia.it
Osteria C'era una Volta
loc. Barberis 27
Tel. 019 542139
Ristorante Tavernetta delle Trote
piazza San Francesco 13
loc. Borgo, Tel. 019 512988

Murialdo

Rathaus Tel. 019 53615
www.comunemurialdo.it
Ausstellungszentrum beim Rathaus

Affittacamere Castello Bonetti
(Zimmer) borgata Fallareto 21
Case Bonetti, Tel. 019 53893
339 7113070
www.castellobonetti.it

B&B Va...lentina
via Ettore Martini 20, Borgata Ponte, Tel. 019 53728
338 4426307
www.valentinabb.com
Cooperativa Agricola Alta Val Bormida
(typische Produkte)
loc. Piani, Tel. 019 53848
Eugenio Icardo (Blaubeere)
borgata Baduoli
Tel. 019 53993
Minimaket di Rita Alba Giacosa
(typische Produkte)
via Ponte 9, Tel. 019 53540
Museo C'era una volta di Riofreddo
(Museum „Es war einmal")
Tel. 019 95831
insiemeriofreddo@tiscali.it
Osteria del Borgo
loc. Borgo, Riofreddo
Tel. 019 53513
Ristorante Ponte
borgata Ponte
Tel. 019 53610, 333 2164504
Silvana Rubino (Honig)
borgata Torricella
Tel. 019 53658

Massimino

Rathaus Tel. 019 79944
www.comune.massimino.sv.it

Albergo Ristorante Belvedere
via Statale 2
loc. Tamborlino 12, Giovetti
Tel. 019 79570
Ristorante la Taverna Antica
via Nazionale 5
Tel. 019 79950

Calizzano

Rathaus Tel. 019 790691
www.comunedicalizzano.it

Affittacamere Dello Gnomo
(Zimmer) via Garibaldi 22
Tel. 340 3269003
www.legiaire.it
Affittacamere Silenzio e Buio
(Zimmer) regione Barbassiria 5
Tel. 019 79202
348 0974809

Agriturismo Cà di Pinon
regione Giaire
Tel. 339 3920788
Agriturismo Cà di Voi
fraz. Caragna 15
Tel. 019 79217
www.agriturismocadivoi.com
Agriturismo La Brinetta
via Frassino 84, Tel. 019 79181
www.labrinetta.it
Agriturismo Le Giaire
regione Giaire 24r
Tel. 340 3269003
www.legiaire.it
Azienda Agricola Maura Canova (Fleischproduktion)
via Matteotti 23
Tel. 019 79198
B&B Corrado Giuseppe
via IV Novembre 31
Tel. 340 3269003
B&B Fiocco di Neve
via Giaire 7, Tel. 019 79216
www.fioccodineve.info
B&B Laura
fraz. Mereta, Tel. 333 8081426
www.mereta.it
Campeggio con Ristorante Laghetti
via Carisciano 12
Tel. 019 79175
campinglaghetti@libero.it
Hotel Ristorante Eden
via Leale 7, Tel. 019 79676
Hotel Ristorante Lux
via Leale 3, Tel. 019 79594
Hotel Ristorante Miramonti
via Cinque Martiri 6
Tel. 019 79604
Hotel Ristorante Villa Elia
loc. Valle 26, Tel. 019 79633
www.villaelia.it
La Bottega dei Funghi di Barberis
(Pilze und typische Produkte)
via G.B. Pera 40
Tel. 019 79642
Maria Perrone
(typische Produkte)
via G.B. Pera 51
Tel. 019 79637
Osteria I Gatti alla Luna
piazza San Rocco
Tel. 019 79310
Pizzeria La Verna
via XXV Aprile 2
Tel. 019 79550

Ristorante Agriturismo La Felicina
via XXV Aprile 10
Tel. 019 7904105, 349 1522514
Ristorante Pizzeria Odissea
via Leale 1, Tel. 019 79359
Santamaria & C.
(typische Produkte)
via Trento e Trieste 12
Tel. 019 7906065
www.santamaria-sv.it
Trattoria dei Cacciatori
via Provinciale 12, Mereta
Tel. 019 7907243

Bardineto

Rathaus Tel. 019 7907013
www.comune.bardineto.sv.it

Agriturismo Oddone
via Martino 13, loc. Castello
Tel. 019 7907115, 328 6423895
www.agriturismooddone.com
Epsylon Residence
villa Frascheri, via Albareta 1/3
Tel. 019 7907504
residenceepsylon@libero.it
Hotel Da Teresa
piazza Milite Ignoto 4
Tel. 019 7907223
Hotel Ristorante Maria Nella
via Cave 1, Tel. 019 7907017
www.hotelmarianella.com
Hotel Ristorante Monte Carmo
via V. Veneto 1
Tel. 019 7907069
Hotel Ristorante San Nicolò
via Roascio 13
Tel. 019 7907022
Parco Avventura Bardiland
loc. Pian della Chiesa
Pizzeria L' Azzeccagarbugli
Via Manzoni 8
Tel. 392 5522596
Residence Corriere
piazza Vittorio Veneto 3
Tel. 019 7907336
Rifugio Le Collette
(Schutzhütte)
loc. Collette, Tel. 019 79604
349 8239670
Ristorante Pizzeria Bar de Nei
piazza Frascheri 1
Tel. 019 7907237

2012 M&R Genova

Provincia di Savona Servizio Promozione Turistica
via Sormano, 12 Tel. 019 8313326 Fax 019 8313269
turismo@provincia.savona.it
turismo.provincia.savona.it

STL Italian Riviera
stl@provincia.savona.it
www.visitriviera.it

Realisiert mit Fonds gemäß Regionalgesetz (L.R.) 28/06

Die Infos in dieser Veröffentlichung sind nicht durch Werbung zustande gekommen. Für eventuelle Fehler und Auslassungen wird keine Haftung übernommen.

Herausgeber: M&R Comunicazione - Genova
Text: Gian Antonio Dall'Aglio
Art Director: Alessia Massari
Karten: M&R Comunicazione
Druck: Algraphy - Genova

Fotos: Archivio APT Riviera delle Palme - Regione Liguria, Archivio Provincia di Savona, Archivio M&R, Fabrizio Calzia, Comune di Dego, Renato Cottalasso, Gian Antonio Dall'Aglio, Oscar Freccero, Agriturismo Le Giaire di Calizzano, Roberto Malacrida, Alessia Massari, Federico Panzano, Paolo Picciotto, Fulvio Rosso A.S.P. Opere Sociali di N.S. di Misericordia di Savona, Monica Saettone.

Deutsche Übersetzung: InterCultura di J. Tschiesche, Servizio Promozione Turistica della Provincia di Savona.

Zur kostenlose Veröffentlichung. Die Genehmigung zur Vervielfältigung vorliegenden Material muss bei den Inhabern der jeweligen Rechte eingeholt werden.

© 2012, Provincia di Savona - Servizio Promozione Turistica

TOURISTENINFORMATIONSBÜROS

ALASSIO (17021)
Via Mazzini, 68
Tel. 0182 647027
Fax 0182 647874
alassio@inforiviera.it

Albenga (17031)
Piazza del Popolo, 11
Tel. 0182 558444
Fax 0182 558740
albenga@inforiviera.it

Albissola Marina (17012)
In der Saison, Piazza Lam
Tel. 019 4002525
Fax 019 4005358
albissolamarina@inforiviera.it

Albisola Superiore (17011)
In der Saison, Piazzale Marinetti, 1
Tel. 019 4510948
Fax 019 4510949
albisolasuperiore@inforiviera.it

Andora (17051)
Largo Milano
Palazzo Tagliaferro
Tel. 0182 681004
Fax 0182 681807
andora@inforiviera.it

Bardineto (17057) In der Saison
Via Roascio, 5
Tel. 019 7907228
Fax 019 7907228
bardineto@inforiviera.it

Bergeggi (17028) In der Saison
Via Aurelia
Tel. 019 859777
Fax 019 859777
bergeggi@inforiviera.it

Borghetto Santo Spirito (17052)
Piazza Libertà, 1
Tel. 0182 950784
Fax 0182 950784
borghetto@inforiviera.it

Borgio Verezzi (17022)
In der Saison
Via Matteotti, 173
Tel. 019 610412
Fax 019 610412
borgioverezzi@inforiviera.it

Calizzano (17057) In der Saison
Piazza San Rocco
Tel. 019 79193
Fax 019 79193
calizzano@inforiviera.it

Celle Ligure (17015)
Via Boagno Palazzo Comunale
Tel. 019 990021
Fax 019 9999798
celleligure@inforiviera.it

Ceriale (17023)
Piazza Eroi della Resistenza (Promenade)
Tel. 0182 993007
Fax 0182 993804
ceriale@inforiviera.it

FINALE LIGURE (17024)
Via San Pietro, 14
Tel. 019 681019
Fax 019 681804
finaleligure@inforiviera.it

Finalborgo
(Finale Ligure17024) In der Saison
Piazza Porta Testa
Tel. 019 680954
Fax 019 6815789
finalborgo@inforiviera.it

Garlenda (17033)
Via Roma, 1
Tel. 0182 582114
Fax 0182 582114
garlenda@inforiviera.it

Laigueglia (17053)
Piazza Preve, 17
Tel. 0182 690059
Fax 0182 691798
laigueglia@inforiviera.it

LOANO (17025)
Corso Europa, 19
Tel. 019 676007
Fax 019 676818
loano@inforiviera.it

Millesimo (17017)
Piazza Italia, 2
Palazzo Comunale
Tel. 019 564007
Fax 019 564368
millesimo@inforiviera.it

Noli (17026) In der Saison
Corso Italia, 8
Tel. 019 7499003
Fax 019 7499300
noli@inforiviera.it

Ortovero (17037)
Via Roma, 79
Tel. 0182 547423
Fax 0182 547423
ortovero@inforiviera.it

Pietra Ligure (17027)
Piazza Martiri della Libertà, 30
Tel. 019 629003
Fax 019 629790
pietraligure@inforiviera.it

Sassello (17046)
Via G. B. Badano, 45
Tel. 019 724020
Fax 019 724020
sassello@inforiviera.it

Savona (17100)
Via Paleocapa, 76 r
Tel. 019 8402321
Fax 019 8403672
savona@inforiviera.it

Spotorno (17028) In der Saison
Via Aurelia, 121
c/o Centro Congressi Palace
Tel. 019 7415008
Fax 019 7415811
spotorno@inforiviera.it

Toirano (17055)
Piazzale Grotte
Tel. 0182 989938
Fax 0182 98463
toirano@inforiviera.it

VARAZZE (17019)
Corso Matteotti, 56
Palazzo Beato Jacopo
Tel. 019 935043
Fax 019 935916
varazze@inforiviera.it

Varigotti (Finale Ligure 17024) In der Saison
Via Aurelia, 79
Tel. 019 698013
Fax 019 6988842
varigotti@inforiviera.it

Provincia di savona

LIGURIA